

heute im heide kurier

Soltau Bodenrichtwerte: Preise gestiegen	Seite 2	Heidekreis Weltgebetstag am 1. März	Seite 6
Soltau 37-jähriger Wandergeselle wieder zu Hause	Seite 3	Wesseloh Lichtbildvortrag: „Unterwegs mit Kranichen“	Seite 6
Munster Telefonseelsorge sucht Verstärkung	Seite 3	Soltau Krebsberatungsstelle lädt zum Vortrag	Seite 8
Heidekreis Info-Abend: Fachbereich sucht Pflegefamilien	Seite 4	Sport Fechterin Uta Terlutter auf dem 1. Platz	Seite 10

Polizei: Großkontrollen

SOLTAU. Am vergangenen Donnerstag zwischen 10 und 22 Uhr führten die Polizei aus dem Heidekreis mit Unterstützung durch Einsatzkräfte von Bereitschaftspolizei, Zoll und Jugendamt Großkontrollen im Bereich Soltau durch: Insbesondere ging es bei den sogenannten „ganzheitlichen Kontrollmaßnahmen“ um das Thema Wohnungseinbruch und darum, die Bewegungsbilder mutmaßlicher Einbrecher konzentriert zu erforschen. An den A7-Anschlußstellen Soltau-Süd und Soltau-Ost sowie auf der B71 im Ortsteil Harber kontrollierten die Beamten insgesamt 319 Fahrzeuge, stellten 442 Identitäten fest, zogen

diverse Gegenstände - zum Beispiel zwei Messer - ein, führten 17 Durchsuchungen durch und nahmen insgesamt 14 Personen vorläufig fest. Darunter waren sieben Personen, die sich illegal in Deutschland aufhielten, sowie zwei Männer aus Hamburg, gegen die nun wegen Menschenhandels ermittelt wird. „Auch Personen, die Einträge im Bereich Einbruch aufwiesen, gingen den Beamten ins Netz“, berichtete Polizeisprecher Olaf Rothardt. „Alle Festgenommenen wurden nach Ende der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in der nächsten Zeit ausgewertet.“

STEAKWOCHEN 250-g-Rumpsteak
vom 1.-31.3.2019 Welsh Black **19.90**

2. März 2019

mit DJ Micha
Disco Fox und Charts

Campino

Abschiedsparty Ü30

Happy Hour ab 21 bis 24 Uhr Cocktails zum halben Preis

Hotel und Restaurant Landhaus Eden
An der Bundesstraße 4 · Soltau-Harber ☎ 05191 - 938 460
Mail: hotel@landhauseden.de · www.landhauseden.de

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 27. Februar 2019
www.heide-kurier.de

Nr. 17/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Kreisimkerverein tagt

MUNSTER. Zur Vertreterversammlung lädt der Kreisimkerverein Altkreis Soltau für Sonntag, den 10. März, um 14 Uhr in die Munsteraner „Oase Zum Oertzeltal“, Danziger Straße 74-76, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen. Ab 15 Uhr gibt es einen Fachvortrag des Berufsimkers Ramunas Lange (Weggun/Brandenburg) zum Thema „Verbesserung

der Honigqualität durch Bienenfütterung - Nicht nur der Mensch ist, was er isst: Reiz- und Erhaltungsfutter in der Imkerei - ein vergessenes Thema“. Ein Imkereifachhandel betreibt im Rahmen der Veranstaltung einen kleinen Verkaufsstand. Vorbestellungen können vorab in Auftrag gegeben werden. Interessierte Vereinsmitglieder sind willkommen.

Frische Bläserklänge

„Musik zum Abendläuten“ in Lutherkirche

SOLTAU. „Frische Bläserklänge“ aus Bremen sind am Samstag, dem 2. März, um 18 Uhr in der Soltauer Lutherkirche zu hören: Das Stadtkantorat Soltau lädt ein zur 152. „Musik zum Abendläuten“. Zum zweiten Mal zu Gast in Soltau ist das Bläserensemble „Breezy Art“, eine etwas andere, besondere Blechbläsertruppe.

Auf ihren historischen und modernen Blasinstrumenten bieten die vier Musiker einzigartige Klangmischungen, Arrangements und Improvisationen und bringen die Klangwelten des 16. bis 18. Jahrhunderts in die heutige Zeit. Die Musiker lassen in ihre Bearbeitungen verschiedene Elemente aus ihren Spezialgebieten - Jazz, Alte, Symphonische und Neue Musik - einfließen. In gemeinsamen Interpretationen bündeln sie ihre unterschiedlichen musikalischen

Erfahrungen. „Sie heben rhythmische oder harmonische Aspekte ihrer musikalischen Vorlagen hervor, lassen durch ihre Instrumentierungen eine Vielzahl unterschiedlicher Klangfarben entstehen, arrangieren Werke des 17. bis 19. Jahrhunderts, fügen Improvisationen hinzu, mal mitreißend, mal anrührend, spannend oder überraschend“, beschreibt Kantor Matthias Hartmann die Musik von „Breezy Art“.

Das Ensemble spielt in der Besetzung: Stephan Ruf (Trompete/Barocktrompete), Dirk Piezunka (Sopran-Tenorsaxophon/ Baßklarinette), Detlef Reimers (Posaune-Barockposaune) und Stefan Kaundinya (Tuba/Ophikleide).

Karten für das Konzert sind an der Abendkasse erhältlich.



Zur „Musik zum Abendläuten“ spielt das Blechbläserensemble „Breezy Art“ am 2. März in der Soltauer Lutherkirche.

Höherer Standard als in vielen anderen Häusern

Heidekreis-Klinikum bietet in Soltau spezialisierte Leistungen

SOLTAU (mwi). Vieles hat sich in den vergangenen Jahren verändert am Heidekreis-Klinikum (HKK) in Soltau, und nicht alles wurde bejubelt. Jetzt liegt der Fokus in der Öffentlichkeit insbesondere auf den vorbereitenden Planungen für ein neues, zentral erreichbares Klinikum, das die derzeitigen HKK-Häuser in Soltau und Walsrode ersetzen soll. Das könnte allerdings frühestens in rund sechs Jahren möglich sein. Während der allgemeine Blick also auf die Zukunft gerichtet ist, wird von vielen häufig „übersehen“, was die Gegenwart zu bieten hat. Für das Soltauer Haus beispielsweise bedeutet dies ein Spektrum medizinischer Leistungen, die sich nicht hinter der Konkurrenz zu verstecken brauchen.

Repräsentativ für diese Angebote stehen Dr. Andrea Pomarino, Chefärztin Medizinische Klinik Soltau, und Özgen Isik-Obersteller, Chefärztin Geriatrie Soltau. Pomarino, seit drei Jahren beim HKK und dessen stellvertretende Ärztliche Direktorin, ist Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie und besitzt die Zusatzqualifikation „Spezielle Rhythmologie“ (aktive Herzrhythmusimplantate). Isik-Obersteller, die seit 2018 in Soltau arbeitet, ist Fachärztin für Innere Medizin/Geriatrie.

So sind es Erkrankungen aus den Bereichen Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Elektrophysiologie, Internistische Intensivmedizin, Diabetologie und Geriatrie, die in Soltau behandelt werden. Darüber hinaus gibt es in der Böhme-Stadt eine sogenannte Stroke-Unit zur Behandlung von Schlaganfällen. „Wir haben damit einerseits eine Spezialisierung, können so aber andererseits auch in die Breite wirken“, erläutert Pomarino. Dafür, daß diese Leistungen auch fachgerecht an den Patienten kommen, sorgen „unsere motivierten und hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so HKK-Geschäftsführer Dr. Achim Rogge.

Letztere müssen jedoch zunächst herausfinden, wo die Probleme liegen, denn, so Pomarino, „der Patient kennt zwar die Symptome, nicht aber die Diagnose.“ Und hier erreicht das HKK sehr gute Werte: „In einer entsprechenden Studie liegen wir mit weit mehr als 90 Prozent an richtigen Einschätzungen und Einleitung entsprechender Maßnahmen weit vorn“, betont Isik-Obersteller. Und Pomarino

Büchermäuse

MUNSTER. In der Stadtbücherei Munster treffen sich am Dienstag, dem 5. März, von 9.30 Uhr bis zirka 10 Uhr wieder die Büchermäuse in der Stadtbücherei Munster. Alle Kinder bis drei Jahren und deren Eltern beziehungsweise Großeltern sind dazu eingeladen, spielerisch die Welt der Bilderbücher zu entdecken. Mit einfachen Reimen, Fingerspielen und Liedern erleben die ganz Kleinen so erste Laut- und Spracherfahrungen. Zudem kommt der Austausch untereinander nicht zu kurz. Der übernächste Termin ist dann der 2. April. Das offene Angebot wird gestaltet von der Pädagogin Lisa Brunkhorst von den Sprachschätzsuchern. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Veranstalter sind in Kooperation die Sprachschätzsucher und Stadtbücherei Munster.

„LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In sein ehrenamtlich betriebenes Kino in der Kulturstellmacherei in der Oststraße lädt der Schneverdingener Verein „LichtSpiel“ Erwachsene für Freitag, den 1. März, um 19 Uhr zum Film „Glass“ ein. Ebenfalls für Erwachsene wird am Samstag, dem 2. März, um 19 Uhr „Der Vorname“ gezeigt und ein weiteres Mal am Sonntag, dem 3. März, ebenfalls um 19 Uhr. Für Kinder läuft am Sonntag, dem 3. März, um 15 Uhr „Mary Poppins Rückkehr“. Und im Rahmen der Dokumentarfilmreihe zeigen Kinoverein und Kulturverein in Kooperation am Mittwoch, dem 6. März, um 19 Uhr die Doku „#Female Pleasure“. Karten gibt es ab eine Stunde vor Beginn an der Kinokasse, im Vorverkauf online unter www.lichtspiel-schneverdingen.de oder freitags an der Kinokasse.



Die beiden Chefärztinnen Özgen Isik-Obersteller (l.) und Dr. Andrea Pomarino.

Foto: mwi

ergänzt: „Auch in der Qualitätssicherung schneiden wir bundesweit sehr gut ab.“

Auch wenn das Behandlungsfeld weit ist und vom Diabetes über die Schilddrüse bis zur Thrombose reicht, so sind es doch vor allem zwei Bereiche, die die Heidekreis-Klinikum mit dem HKK in Soltau verknüpfen - Herzkatheterlabor und Stroke-Unit. Das erste Herzkatheterlabor wurde im März 2014 eingeweiht, das zweite Ende 2016 eröffnet. Seitdem ist auch die Behandlung von Herzrhythmusstörungen möglich: „Das ist ein längerer und komplexer Eingriff, für den man Spezialisten braucht“, erläutert Pomarino. Damit während eines solchen Eingriffs ein anderer akuter Fall nicht warten muß, bedarf es eines zweiten Labors. „Darum also zwei Anlagen: Weil wir Spezialisten haben, um diesen Eingriff anbieten zu können. Mit den beiden Laboren haben wir einen höheren Standard als viele andere Krankenhäuser“, unterstreicht der Geschäftsführer. Genutzt werden diese Räumlichkeiten aber auch, um Schrittmacher oder Defibrillatoren einzusetzen - Operationen, auf die Chefärztin Dr. Pomarino spezialisiert ist.

Eine „feste Größe“ ist mittlerweile auch die Stroke-Unit, wobei ein solches Angebot zur Schlaganfallbe-

handlung nur die „halbe Miete“ sein kann: „Wichtig ist nämlich, daß für die Betroffenen rechtzeitig ein Rettungswagen gerufen wird“, unterstreicht Pomarino. Ist der Patient erst einmal im HKK Soltau, „dann haben wir hier die gesamte Diagnostik, um zunächst die Ursache herauszufinden“, so Rogge. All dies läuft in der Notaufnahme ab, mit direkter Einleitung der Therapie, wobei das HKK bei bestimmten Fällen mit dem Allgemeinen Krankenhaus Celle kooperiert.

Darüber hinaus zeichnet sich das Heidekreis-Klinikum in Soltau durch eine Abteilung aus, unter deren Namen sich viele bis vor einigen Jahren wahrscheinlich kaum etwas vorstellen konnten - die Geriatrie. Ende 2010 eingerichtet und ursprünglich mit sechs Betten ausgestattet, ist sie mit ihren heute 26 Plätzen und rund 450 Patienten jährlich inzwischen die größte ihrer Art in der gesamten Region. Im Grunde geht es hier, etwas salopp gesagt, darum, daß gesundheitlich beeinträchtigten Senioren soweit auf die Beine kommen, daß sie wieder in ihre vertraute häusliche Umgebung zurückkehren können. Isik-Obersteller macht das an einem Beispiel deutlich: „Ein älterer Patient stolpert zu Hause, bricht sich den Oberschenkelknochen, kommt ins Krankenhaus und wird operiert.

Wenn er dann stabil ist, kommt er zu uns, denn eine Rückkehr nach Hause ist noch nicht möglich.“ Ist der Patient oder die Patientin erst einmal in der Geriatrie, dann warten dort - je nach Erfordernis - zum einen die medizinische Versorgung, zum anderen ein Team, das den Patienten in vielfältiger Weise unterstützt: „Das reicht von Physiotherapie über Ergotherapie bis hin zur Logopädie“, erläutert die Chefärztin.

Früher, so Rogge, „landeten diese Menschen oft in Pflegeheimen.“ Heute ist es Ziel, den Patienten möglichst schnell wieder auf die Beine zu bringen: „Denn jeder Tag, den er zu viel im Bett liegt, kann seinen Zustand rapide verschlechtern“, weiß Isik-Obersteller. Doch es geht nicht nur darum, die Senioren physisch wieder „aufzupäppeln“, sondern auch darum, ihnen möglichst die Ängste zu nehmen: „Deshalb ist es wichtig, einen Psychologen im Team zu haben. Unverzichtbar ist auch der Sozialdienst: Er plant, wie es für den Patienten nach der Behandlung weitergeht“, erläutert die Medizinerin. Während der Versorgung in der Geriatrie steht aber nicht nur ein gesundheitliches Phänomen im Mittelpunkt, sondern die Gesamtbetrachtung des Patienten.

Lesen Sie weiter auf Seite 4.

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Charolais Rinder-Rouladen natur oder gefüllt 100 g **1,49 €**

Charolais Rinder-Gulasch 100 g **1,29 €**

Es ist Matjes-Zeit!!

Kräuter-Matjes oder Smoky-Matjes 100 g **1,99 €**

Hausfrauen-Sauce eigene Herstellung 100 g **1,09 €**

Dehning
Ihr Heideschlachter
Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

Musikschule: „Test Fest“

SCHNEVERDINGEN. Es ist wieder soweit - die Heidekreis-Musikschule lädt ein zum „Test Fest“- Am kommenden Samstag, den 2. März, können Interessierte in Schneverdingen in der Schulstraße 8 in den dortigen Räumen der Heidekreis-Musikschule wieder Instrumente ausprobieren, anfaßt, bestaunen und den Klängen lauschen. Die Lehrkräfte helfen den

Besuchern dabei gern, den Instrumenten die richtigen Töne zu entlocken und stehen zudem bei Fragen beratend zur Seite. Von 14.30 bis 17 Uhr kann an diesem Tag getestet werden. Um 17 Uhr zeigen Schüler in einer Vorführung, was sie schon gelernt haben. Die „Geschichte vom dicken, fetten Pfannkuchen“ zum Mitmachen startet um 15.30 Uhr.

CVJM-Zeltlager

Ferienfahrt für Kinder nach Offendorf

SCHNEVERDINGEN. Nur noch wenige Plätze sind frei für die Ferienfahrt, die der CVJM Schneverdingen anbietet: Auch in diesem Jahr werden sich wieder etwa 200 Kinder und mehr als 70 ehrenamtliche Mitarbeiter des CVJM Schneverdingen vom 31. Juli bis 13. August auf den Weg nach Offendorf, einem kleinen Ort in der Nähe von Lübeck, machen. Dort bietet der CVJM Schneverdingen für Kinder zwischen acht und 14 Jahren die Möglichkeit, fernab vom Alltag zu Hause Gemeinschaft zu leben und erleben.

Auf dem Zeltplatz gibt es zahlreiche Veranstaltungen wie Nachtwanderungen, Rallyes, Geländespiele und Besuche in der nahegelegenen Badeanstalt am Hemmeldorfer See. Für Sport, Spiel und Basteln stehen ein Fußball- und Basketballfeld sowie eine Werkstatt zur Verfügung. Außerdem soll es diesmal eine mobile Kletterwand auf dem Zeltplatz geben.

Daneben sind Fahrten zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg und in die Ostseetherme in Scharbeutz sowie eine Kuttortour auf der Ostsee geplant. Acht bis zehn Kinder und ein bis zwei Betreuer schlafen jeweils in einem gemeinsamen festen Zelt mit Holzfußboden und Feldbetten. Ein Jungen- und ein Mädchenzelt bilden eine Essensgemeinschaft. Gemeinsam wird ein Essens- und Tageszelt genutzt. Küche, Toiletten, Waschräume und zahlreiche Veranstaltungsangebote sind in festen Gebäuden untergebracht.

Weitere Informationen zum Zeltlager sowie das Anmeldeformular finden sich auf der Homepage des CVJM Schneverdingen unter www.cvjm-schneverdingen.de. Fahren Geschwister gemeinsam mit, reduziert sich der Teilnehmerbetrag um jeweils 15 Euro. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 95 99
www.wildtier-hilfe.de



Das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide kümmert sich zum einen - wie der Name der Einrichtung bereits verrät - um heimischen Wildtiere, die verletzt oder verlassen in der Natur aufgefunden, hier versorgt und für die Rückkehr in die Freiheit vorbereitet werden. Doch nicht nur Singvögel, Rehkitz, Igel oder Eichhörnchen sowie viele weitere Wildtiere beherbergt die Auffangstation in Hötzingen bei Soltau, sondern auch zahlreiche Haustiere und Streuner werden hier abgegeben. Sollte sich kein Besitzer ermitteln lassen, suchen die Mitarbeiter der Einrichtung für diese Vierbeiner neue Halter - so auch für diese „Samtpfoten“: „Penny“ (oben) wurde schätzungsweise im Jahr 2017 geboren und ist bereits kastriert. Die Katze ist leider recht schwierig zu vermitteln, da sie noch immer sehr ängstlich ist. „Penny“ steht dabei stellvertretend für einige Katzen in der Auffangstation, die ein neues Zuhause mit geduldigen Haltern suchen, die den Tieren eine längere Eingewöhnungszeit ermöglichen. Das gilt auch für „Orca“: Die Katze wurde im Mai 2018 geboren, ist ebenfalls bereits kastriert und zurückhaltend. Dennoch „bemüht“ sich „Orca“ durchaus, den Menschen wieder zu vertrauen. Wer eines der Tiere adoptieren und kennenlernen möchte, sollte sich mit dem Team der Auffangstation in Verbindung setzen.

„Mehr Verträge, mehr Geld“

Bodenrichtwerte für Heidekreis: Bei Bauland „höchster Stand aller Zeiten“

SOLTAU (suv). „Mehr Verträge und deutlich mehr Geldumsatz“, faßt Gerd Ruzyzka-Schwob die Auswertung für den Zeitraum vom 1. November 2017 bis zum 31. Oktober 2018 zusammen. In manchen Bereichen seien dabei deutliche Steigerungen zu verzeichnen, so der Dezernent für Grundstücks-wertermittlung vom Landesamt für Geoinformation und Landvermessung Niedersachsen, Regionaldirektion Sulingen-Verden, weiter. Der stellvertretende Vorsitzende des Gutachterausschusses für Grundstückswerte (GAG) stellte vergangene Woche zusammen mit Heidi Weinberger von der hiesigen Geschäftsstelle im Katasteramt Soltau die aktuellen Ergebnisse für die Region vor: Ende Januar hat der Gutachterausschuß für Grundstückswerte für den Landkreis Heidekreis beschlossen, und die stärksten Preissteigerungen verzeichnen sie dabei die nördlichen Gemeinden, insbesondere Schneverdingen. Aber auch in vielen anderen Bereichen des Landkreises sind Preissteigerungen von im Mittel rund sechs Prozent festzustellen. Lediglich in den Gemeinden Bad Fallingb., Bomlitz und Munster bleibt das Preisniveau stabil. Bei Acker- und Grünland steigen die Preise im Landkreis Heidekreis weiter.

Die Bodenrichtwerte werden aus den Kaufpreisen unbebauter Flächen, aber auch aus den übrigen Daten des Grundstücksmarktes abgeleitet. „Insgesamt sind im Heidekreis 1.976 Kaufverträge mit einem Geldumsatz von 313 Millionen Euro beurkundet worden“, zählt Ruzyzka-Schwob auf. Im Landkreis Heidekreis erreicht der Geldumsatz beim Bauland mit mehr als 42 Millionen Euro den höchsten Stand aller Zeiten. Gegenüber dem Vorjahr wächst der Umsatz damit weiter um rund 67 Prozent. Gestiegen ist insbesondere die Nachfrage nach Flächen für den Geschosswohnungsbau und für gewerbliche Flächen. Klassische Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke waren insbesondere in Walsrode, Schwarmstedt, Schneverdingen und Bomlitz gefragt. Das durchschnittliche Bodenwertniveau für die Bauplätze in Walsrode im Bereich „Nordsunderberg-Nord“ liegt bei 113 Euro je Quadratmeter. Die Richtwerte in anderen Bereichen der Stadt Walsrode sind ebenfalls gestiegen. Sie liegen jetzt überwiegend zwischen 60 und 90 Euro je Quadratmeter. Im Stadtzentrum wurden die Richtwerte auf bis zu 230 Euro in der Moorstraße angehoben. In Bomlitz und Bad Fallingb. ist das Boden-



Stellen jetzt die aktuellen Bodenrichtwerte und die Steigerungsraten für den Heidekreis vor: Heidi Weinberger und Gerd Ruzyzka-Schwob.

Foto: suv

wertniveau mit 40 bis 66 Euro je Quadratmeter noch günstig, hier sind die Preise weitgehend stabil.

„In Schneverdingen sind im Neubaugebiet ‚Kuhlstücken-Beekenrade‘ 115 Euro pro Quadratmeter gezahlt worden. Hier wurden die Richtwerte nahezu flächendeckend um etwa fünf bis zehn Euro je Quadratmeter erhöht. In Soltau ist der mittlere Preis auf 94 Euro je Quadratmeter gestiegen, hier wurden die Werte um rund fünf Euro nach oben angepaßt. Auch in Bispingen und Neuenkirchen hat es einige Veränderungen gegeben. In Wietzenrode sind die Preise mit im Mittel bei jetzt 55 Euro pro Quadratmeter besonders deutlich gestiegen. Hier sind die Bodenrichtwerte entsprechend um vier bis 14 Euro erhöht worden“, so Ruzyzka-Schwob. Auch der Geschosswohnungsbau hat im Heidekreis einen Einfluß auf den Bodenwert. Sind Baugrundstücke planerisch mit einem Mehrfamilienhaus bebaubar, so kann dies den Bodenwert um etwa 30 Prozent erhöhen, denn auch Eigentumswohnungen sind weiterhin gefragt. „Dies belegen auch erste Auswertungen zum neuen Grundstücksmarktbericht 2019, der in Kürze erscheinen wird“, erklärt der Dezernent. Und weiter: „Seit dem Jahr 2010 gab es im Landkreis Heidekreis Bodenwertsteigerungen von rund 16 Prozent. Vergleicht man dies mit der Entwicklung der Bodenpreise in den

städtischen Bereichen von Niedersachsen, so ist dies eine eher moderate Preissteigerung. Somit ist der Traum vom Eigenheim im Heidekreis im Vergleich zu anderen Regionen weiter erschwinglich. Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist weiterhin vorhanden.“

Steigerungen habe es auch bei den Preisen für Landwirtschaftliche Flächen gegeben: „Die Trockenheit hat insgesamt zur Beruhigung der Preise und Umsätze beigetragen. Im Heidekreis sind in 260 Kaufverträgen landwirtschaftliche Grundstücke im Gesamtwert von rund 13,6 Millionen Euro (Vorjahr 9,8 Millionen) gehandelt worden. Hierin sind allerdings auch Forstflächen enthalten. Die Preise von Ackerland haben sich seit 2010 teilweise mehr als verdoppelt“, erläutert Ruzyzka-Schwob. Der mittlere Preis für einen Quadratmeter Ackerland im Landkreis Heidekreis betrug 2018 demnach 2,40 Euro pro Quadratmeter. Der Quadratmeter Grünland kostete im vergangenen Jahr im Mittel 1,29 Euro pro Quadratmeter. „Der Preisanstieg hat sich aber spürbar beruhigt. Insgesamt liegen die Indizes bei Acker etwa drei Prozent und bei Grünland etwa ein Prozent über dem Vorjahresniveau.“ Der höchste Bodenrichtwert für Ackerland im Landkreis Heidekreis liegt im Bereich von Soltau: Der Richtwert beträgt dort drei Euro je Quadratmeter. Im Bereich Munster ist er mit 1,60

Euro je Quadratmeter verhältnismäßig niedrig. Die Bodenrichtwerte für Grünland betragen zwischen 0,90 Euro bis zu 1,50 Euro je Quadratmeter. Insgesamt zeichnet sich für den Bereich des Gutachterausschusses ein „West-Ost-Gefälle“ ab: Liegt der mittlere Preis für Ackerland im Landkreis Diepholz bei rund 4,60 Euro je Quadratmeter, so ist er im Landkreis Heidekreis mit 2,40 Euro je Quadratmeter um mehr als zwei Euro je Quadratmeter niedriger. Das „Epizentrum der Preisexplosion“ liegt nur unweit von Diepholz. In den Nachbarlandkreisen Vechta und Cloppenburg liegt das Bodenwertniveau von Ackerland teilweise über zehn Euro je Quadratmeter. Dieses strahlt auch auf die Nachbarlandkreise aus und beeinflusst auch die Preise bis in den Landkreis Nienburg.

Auskünfte über die Bodenrichtwerte erhalten Interessierte auf der Internetseite www.boris.niedersachsen.de als Einzelauskunft gegen eine Gebühr. Ansprechpartner für telefonische Auskünfte, insbesondere über Bodenrichtwerte, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Regionaldirektion Sulingen-Verden des LGLN: Angela Kühl, Birkenstraße 15 in Soltau, Telefon (05191) 806-156, E-Mail angela.kuehl@lgl.niedersachsen.de, sowie Heidi Weinberger, Ruf (05191) 806-122, E-Mail heidi.weinberger@lgl.niedersachsen.de.

Parteibücher und Urkunde



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schneverdingener SPD-Ortsvereins begrüßte Ortsvereinsvorsitzende Tatjana Bautsch jüngst zwei neue Mitglieder: Das kleine rote Parteibuch überreichte sie an die Jusos Sebastian Mech (li.) und Felix Konermann (re.). Zudem ehrte Bautsch Roland Hecker, der der Partei seit nunmehr 40 Jahren angehört (2.v.re.). Seit zehn Jahren ist Johannes Caspar Bosselmann SPD-Mitglied. Er war nicht zugegen und wird seine Urkunde daher zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

Foto: mk

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreises einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Wiedersehen macht Freude

Auf der Walz: Martin Areschin kehrt nach 1.356 Tagen nach Soltau zurück

SOLTAU (mk). Rote Linien sollten bekanntlich nicht überschritten werden. Der weiße Kreidestrich aber, den jemand am vergangenen Samstagmittag am Soltauer Ortsschild in Richtung Harber auf den Radweg gemalt hat, befindet sich genau zu diesem Zweck auf dem Untergrund. Es wird sogar sehnlichst erwartet, daß der „Star des Tages“ diese „Grenze“ überschreitet. Nicht umsonst steht auch das Wort „Heimat“ auf dem Asphalt. Dahinter tummeln sich etliche Soltauer sowie von weither Angereiste. Sie warten auf Martin Areschin. Der 37jährige hat seine Heimatstadt seit mehr als dreieinhalb Jahren nicht betreten. Genau 1.356 Tage war er unterwegs, ist er doch nach seiner Ausbildung auf die Walz gegangen und quer durch Europa „getippelt“. Damit folgte der Zimmermann und Bauschlosser einem jahrhundertalten Ritual.



Was für ein „Comeback“: „Lütt Matten“ ist wieder zu Hause. Familie und Freunde begrüßen den 37jährigen am vergangenen Samstagmittag am Soltauer Ortsschild in Richtung Harber. Ganz besonders fest schließt ihn Mutter Ursula in die Arme.

Fotos: mk

Freunde und Familie sowie Zimmermannskameraden in ihrer Kluft warten geduldig auf die Heimkehr, bestens vorbereitet. Heißer Kaffee, belegte Brote und natürlich auch das eine oder andere Kaltgetränk, gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot, stehen für den Böhme-

städter und seine Begleiterinnen und Begleiter bereit.

Das Ganze zieht sich dann aber etwas hin, denn die letzten Meter nimmt die Gruppe Wandergesellen ganz bewußt entschleunigt in Angriff. Dieser Moment des Nachhausekommens ist etwas ganz Besonderes - und soll dementsprechend hinausgezögert werden. Auf einem Acker in Sichtweite bildet die Gruppe einen Kreis. Was dort gesprochen und zelebriert wird, ist auf die Entfernung nicht zu hören. Dann endlich ist es soweit: Areschin und die ihn auf dem Heimweg begleitenden Wandergesellinnen und -gesellen überqueren die Straße und nähern sich auf dem Radweg dem Ortsschild. Kurz vor dem entscheidenden Augenblick bilden die Handwerker in ihren Kluffen ein Spalier und halten ihre Wanderstäbe, Stenz genannt, in die Höhe. Sichtlich be-

wegt überschreitet „Lütt Matten“, so sein Name auf Wanderschaft, den Kreidestrich. Zur Feier des Tages, auch das ist Tradition, ziert ein „Kronchen“ seinen schwarzen Hut, das sich den Platz auf der Kreppe mit einer Sonnenbrille teilt.

Es folgt, wie nicht anders zu erwarten, ein großes Hallo. Als erste nimmt die 79jährige Ursula ihren Sohn ganz fest in die Arme. „Das ist einfach wunderbar“, freut sich die Soltauerin - und nicht wenige haben in diesem emotionalen Moment feuchte Augen. Einer nach dem anderen drückt „Lütt Matten“. Der ist angesichts des herzlichen Empfangs überwältigt und hat verständlicherweise keine Muße, eine große Rede zu schwingen: „Ich bin kein Mann großer Worte.“ Die große Kameradschaft innerhalb der Handwerkerschaft, auch zunftübergreifend, zeigt sich am Soltauer Ortsschild auf beeindruckende Weise.

Wandergesellen aus Leipzig sind eigens angereist, eine Goldschmiedin ist da, ebenso eine Hutmacherin - alle tragen jeweils ihre traditionelle Kluft. Untereinander begrüßen sie sich mit „Tag, Kamerad“. Tradition ist es auch, daß derjenige, der auf die Walz geht, bei seiner Verabschiedung eine Flasche Hochprozentiges am Ortsschild „verbuddelt“. Diese wird bei der Ankunft nach der Tippeltour wieder aus dem Erdreich geborgen.

Wer auf Wanderschaft geht, lernt nicht nur andere Länder und Menschen kennen, sondern unternimmt quasi eine sehr lange Fortbildungsreise. Der Wandergeselle arbeitet bei vielen verschiedenen Betrieben, lernt andere Techniken und Arbeitsabläufe kennen - wertvolles Rüstzeug für das weitere Berufsleben. Im Laufe seiner Tour hat Martin Areschin unter anderem auch bei einer Familie in Soest in Nordrhein-Westfalen gearbeitet. Offensichtlich hat er dort einen guten Job gemacht, denn die gesamte Familie ist extra nach Soltau gefahren, um den Heimkehrer gemeinsam mit dem restlichen Empfangskomitee zu begrüßen.

Für Areschin war es in den vergangenen 1.356 Tagen nicht gerade einfach, Kontakt mit seiner Familie zu halten. Ein Mobiltelefon durfte er nicht mit sich führen, so will es das Regelwerk, zudem gab es rund um seinen Heimatort eine 50-Kilometer-Bannmeile, die er während seiner Wanderjahre nicht betreten durfte. „Bei unserem Familientreffen in Hildesheim war er aber dabei“, verrät Bruder Dieter Areschin am Rande des großen Wiedersehens. Und das wird, nachdem sich die Gruppe am späten Nachmittag vorübergehend aufgelöst hat, abends in Eimke zünftig gefeiert. So etwas darf dann wohl als „gelungenes Comeback“ bezeichnet werden. Kein Zweifel: Wiedersehen macht Freude.

VIER DJ'S EINE BÜHNE:
DJ Music Man Frank
DJ TOM'S MUSICBOX
DJ HORST DANCE & FUN
DJ HEAVY TOWN

DIE PARTY DES JAHRES
SAMSTAG 3.0
16. MÄRZ 2019
AB 20.30 UHR
GARANTIERTE MIT 030- UND 040-MUSIK!

ALTE REITHALLE | SOLTAU
EINTRITT 5,- € | EINLASS AB 18 JAHREN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:
Soltau Thermie
Kreissparkasse Soltau
Augenweide Optometrie
Springhorn Reisen



Wiedersehen macht Freude: Familie und Freunde sind sichtlich gerührt.



Ein kleiner Schritt für Martin Areschin, ein großes Ereignis für Freunde und Familie: Der Zimmermann und Bauschlosser ist endlich wieder daheim.

Ihre Fleischerei seit 1927

Am Donnerstag:
Frisch gegrillte Hähnchen-Keulen Stück **2.22**
Zarte Schnitzel aus der Oberschale 100 g **0.89**
Budapester-Pfanne mit Paprika 100 g **0.89**
Spezialität: Mais-Hähnchen-brustfilet 100 g **1.69**

Frische aus eigener Herstellung:
Bärlauch-Mortadella 100 g **1.59**
Roastbeef gebraten 100 g **3.99**
mit Remoulade aus frischen Kräutern 100 g **0.99**
Schweizer Wurst-Salat mit Käse 100 g **1.39**

Am Mittwoch, den 6. März, kochen wir für Sie **SCHNIPPELBOHNENSUPPE**

Mo. 7.00-13.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927
www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

Ferienfahrten: Plätze frei

SOLTAU. Der Kirchenkreis-Jugenddienst in Soltau hat für seine diesjährigen Fahrten noch Plätze frei. In den Osterferien vom 13. bis 18. April können Kinder von acht bis zwölf Jahren Ferientage in Verden im evangelischen Jugendhof Sachshain erleben. In den Sommerferien lädt der Jugenddienst Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren ein. Es geht vom 4. bis zum 18. Juli nach Kroatien in ein Jugendcamp in Savudrija direkt am Mittelmeer. Beide Fahrten werden von einer Diakonin und einem Diakon sowie ausgebildeten Jugendgruppenleitern betreut. Weitergehende Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es im Internet unter www.kkj-d-soltau.de/freizeiten.

Verstärkung gesucht

Telefonseelsorge Soltau: Ausbildungskurs

MUNSTER. Die Telefonseelsorge Soltau, eine Einrichtung, die getragen wird durch den Kirchenkreis Soltau, sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Für den nächsten Ausbildungskurs sind noch Plätze frei. Der Start ist Ende März in Munster. „Anderen helfen“ - das geht in der Telefonseelsorge nicht ohne entsprechende Ausbildung. „Wer am Telefon Dienst tun möchte, muß ein hohes Maß an Kontaktfähigkeit mitbringen, um mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen“, erklärt Anne Wippermann von der Telefonseelsorge. „Deshalb erhalten die Bewerber für die Beratungstätigkeit am Telefon eine fundierte Ausbildung.“ Diese dauert ein Jahr und ist kostenlos. Viele Anrufer den Beratern am Telefon aussprechen.“ Die ehrenamtliche Mitarbeit in der Telefonseelsorge sei eine anspruchsvolle Aufgabe, so Wippermann: „Für andere, aber auch für sich selbst. Viele Ehrenamtliche berichten, daß die Ausbildung gerade auch für sie persönlich ein großer Gewinn war.“ Nur durch das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter ist es möglich, daß die Telefonseelsorge Tag und Nacht für Gespräche zur Verfügung steht. „Nach der Ausbildung leistet jede und jeder drei Jahre lang insgesamt zwölf Stunden Telefondienst pro Monat“, erläutert Wippermann. „Durch regelmäßige Supervision und Fortbildung werden die Ehrenamtlichen intensiv begleitet.“

Der Ausbildungskurs umfaßt vier Schwerpunkte: Selbsterfahrung, Gesprächsführung, Sachinformation sowie Hospitationsphasen am Telefon. Wer sich für die ehrenamtliche Arbeit in der Telefonseelsorge interessiert oder Fragen hat, kann sich auf der Homepage www.Telefonseelsorge-Soltau.de vorab informieren oder direkt Bewerbungsunterlagen anfordern bei der Telefonseelsorge Soltau, Leitung Anne Wippermann, Büro Melanie Lühring, Telefon (05192) 7550, E-Mail Telefonseelsorge.soltau@evlka.de, Postfach 1118 in 29623 Munster. Nach Eingang der Bewerbung erhalten die Interessierten Informationen über das weitere Verfahren.

VERMILION ENERGY

Einladung zum zweiten Nachbarschaftsforum zur Erdgaserkundung an der Lokation Dorfmark Z2 im Raum Bad Fallingbostel

Am 11. März 2019:
17.00 Uhr 1. Gesprächsrunde
19.00 Uhr 2. Gesprächsrunde
Kurhaus Bad Fallingbostel
Sebastian-Kneipp-Platz 1, 29683 Bad Fallingbostel

Zusatztermine zum Nachbarschaftsforum Ende Januar 2019

Vermilion Energy, seit 2016 Betriebsführer in der Erlaubnis Hamwiede, plant eine Erkundungsbohrung zum Nachweis einer Erdgaslagerstätte an der Lokation Dorfmark Z2 im Raum Bad Fallingbostel.

Bei allen unseren Tätigkeiten möchten wir frühzeitig und kontinuierlich informieren und uns mit unseren Nachbarn austauschen - so auch im Raum Bad Fallingbostel. Daher laden wir alle Interessierten zur zweiten Informations- und Dialogveranstaltung - dem „Vermilion Nachbarschaftsforum“ - ein. Dort möchten wir Ihnen den aktuellen Stand des Vorhabens präsentieren und die nächsten Schritte erörtern.

Aufgrund des großen Interesses am zweiten Nachbarschaftsforum am 29. Januar 2019 bieten wir Ihnen zwei Zusatztermine am 11. März 2019 an. Die Inhalte und das Format beider Termine sind mit der Veranstaltung vom 29. Januar identisch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 8. März** für die Veranstaltung um 17.00 Uhr oder um 19.00 Uhr:
Per E-Mail an dialog@vermilionenergy.com oder telefonisch: 030 536077911 (Mo - Fr: 10.00 bis 17.00 Uhr).
Sie erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung per E-Mail zusammen mit einer Anmeldenummer.
Bitte bringen Sie diese Nummer zur Veranstaltung für den Einlass mit.

www.vermilionenergy.de

MÄRZ-ANGEBOT
NEU Leckeres
Hähnchenschnitzel
 (Wiener-, Jäger- oder Zigeuner-Art) mit Pommes
 nur € **6,-**

ANTALYA Bistro & Pizzeria
 Wilhelm-Böckelm.-Str. 41a · Munster
 ☎ 05192 886788
 Lieferservice 17.00 - 22.00 Uhr

RESTAURANT SYRTAKI
 Munster
 GRIECHISCH-MEDITERRANES GASTHAUS
 Breloher Straße 58 · 29633 Munster
 Telefon 05192 9799240

SAMSTAG, 02. 03. ab 18.30
GROSSES BUFFET
 mit griechischen und internationalen Spezialitäten
 pro Person nur **11,90**
 Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte!
 Wir bitten um Voranmeldung

MITTAGSTISCH ab 4,90 €
 MO.-FR. VON 11.30-14.30 UHR

Hoher Standard in Soltau

HKK bietet spezialisierte Leistungen in Böhmestadt

Fortsetzung von Seite 1

Das heißt, das Team um die Chefarztin sieht sich den Patienten ganz genau an, um auch altersbedingte Begleiterkrankungen bei der Behandlung einzubeziehen. „Anders als in Bereichen mit kürzerer Verweildauer wird dem Patienten hier Zeit gegeben, mindestens 14 Tage“, so Rogge. „Und am Ende dieser Zeit haben wir alle Vorerkrankungen berücksichtigt, erfolgreiche Therapien abgesetzt beziehungsweise erfolgreiche abgeschlossen. Der Patient verläßt uns dann mit einer Therapieempfehlung, auch für die Medikation“, erklärt Isik-Obersteller, die noch einmal auf das Zusammenspiel innerhalb des Hauses verweist: Bei Erkrankungen oder Verschlechterungen des Gesundheitszustandes der Senioren stehe immer die Medizinische Klinik zur Verfügung.

Durch den Umstand, daß das HKK in Soltau in diesen Aufgabenbereichen seinen Schwerpunkt habe, so Rogge, habe sich leider die irri- ge Auffassung verbreitet, daß es in der Böhmestadt keine Notaufnahme



Chefarztin Dr. Andrea Pomarino in der „Zentrale“ des Herzkatheterlabors. Fotos: mwi

mehr gebe: „Aber dieses Haus nimmt sehr wohl an der Unfall- und Notversorgung teil.“ „Und zwar 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche“, ergänzt Pomarino. Es gebe zwar kei-

ne Chirurgen mehr im Soltauer Krankenhaus, sondern Internisten, „aber eine Erstversorgung kann eigentlich immer vorgenommen werden. Das heißt, jeder Notfall kann vielleicht nicht operiert, aber versorgt und zur weiteren Behandlung vorbereitet werden.“ Wer also auf eigene Kappe in die Soltauer Notaufnahme kommt, wird dort erstversorgt, egal, was er hat: „Anders ist es, wenn jemand eingeliefert wird: Dann entscheidet der Rettungsdienst, in welches Haus er den Patienten bringt.“

Insgesamt, also auch mit Blick auf das HKK-Haus in Walsrode, so resümiert der Geschäftsführer, „können wir stolz auf das sein, was der Landkreis an medizinischer Versorgung zu bieten hat.“ Und damit dies auch über den Kreis der Eingeweihten hinaus bekannter wird, will das HKK seine Informationen künftig wirksamer nach außen tragen. Dazu Rogge: „Wir planen eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, und zwar kontinuierlich. So seien beispielsweise Gesundheitsforen mit breitangelegten Themen vorgesehen, um mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen.“

Pflegeeltern gesucht

Informationsabend am 6. März

HEIDEKREIS. Immer wieder kommen Familien in die Situation, daß sie in der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder Unterstützung benötigen. Der Fachbereich Kinder, Jugend, Familie des Heidekreises sucht deshalb geeignete Paare und Familien, die bereit sind, einem Kind zeitlich begrenzt oder dauerhaft ein Zuhause zu geben. Es besteht ein Bedarf an Vollzeitpflegefamilien und Inobhutnahmepflegestellen.

Der Pflegekinderdienst bereitet künftige Pflegefamilien in Vorgesprächen, Schulungen und Auswertungsgesprächen intensiv auf ihre Aufgabe vor. Auch nach der Aufnahme eines Pflegekindes werden die Pflegefamilien langfristig durch die Fachkräfte

beraten und begleitet. Ein unverbindlicher Informationsabend für alle Interessierten steht am Mittwoch, dem 6. März, um 19 Uhr im Kreishaus in Bad Fallingbostal, Vogteistraße 19, Raum B 001, auf dem Programm. Sandra Meyer und Nina Kose, Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes, werden als Ansprechpartnerinnen vor Ort sein.

Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Gern werden jedoch Teilnahmezusagen entgegengenommen. Hierfür und für Infos ist Sandra Meyer dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr telefonisch unter (05191) 970679 oder per E-Mail unter s.meyer@heidekreis.de erreichbar.



Der Fachbereich Kinder, Jugend, Familie des Heidekreises sucht geeignete Paare und Familien, die bereit sind, einem Kind zeitlich begrenzt oder dauerhaft ein Zuhause zu geben. Für Interessierte steht am 6. März in Bad Fallingbostal ein Informationsabend auf dem Plan.

LAG-Sitzung

HAMBOSTEL. Die nächste Sitzung der LAG Hohe Heide steht am Dienstag, dem 5. März, um 18 Uhr im Dorf- und Schützenhaus in Hambostel auf dem Programm. Die Tagungsstätte wurde in der Vergangenheit mit viel Eigenleistung auf Vordermann gebracht, aber auch von der Hohen Heide gefördert, so daß sich die Sitzungsteilnehmer vor Ort, wie es in der Einladung heißt, „vom sinnvollen Einsatz des Geldes überzeugen können.“

Rund ums Kind

SOLTAU. „Rund ums Kind“ dreht sich der Flohmarkt, zu dem jetzt der Förderverein der Soltauer Kita Berliner Platz einlädt: In der Kindertagesstätte am Berliner Platz 5 können Interessierte am kommenden Sonntag, den 3. März, von 14 bis 16 Uhr an den Ständen unter anderem gebrauchte Baby- und Kinderkleidung sowie Spielzeug und Bücher erwerben. Zudem bieten die Mitglieder des Fördervereins an diesem Nachmittag Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an.



Chefarztin Özgen Isik-Obersteller im „Erinnerungszimmer“, wo sich Senioren nicht wie im Krankenhaus, sondern eher wie zu Hause fühlen sollen.

Sperrung

SOLTAU. Die Stadt Soltau weist darauf hin, daß der Ginsterweg vom 28. Februar bis 7. März im Bereich der Hausnummer 19 gesperrt wird. Grund ist die Herstellung des Wasseranschlusses für den Neubau des Pastorenhauses. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei. Der Fußgängerverkehr ist gewährleistet.

Zerkratzt

MUNSTER. Unbekannte Täter zerkratzen in der Nacht zum vergangenen Dienstag die Motorhaube und Beifahrertür eines BMW, der in einer Parkbuchung in der an der Clausewitzallee in Munster abgestellt war und verursachten damit laut Polizeibericht einen Schaden in Höhe von rund 1.500 Euro.

Schuhe weg

SOLTAU. Aus der Umkleidekabine der Sporthalle am Georg-Droste-Weg in Soltau entwendeten Diebe am vergangenen Montag in der Zeit zwischen 16.30 und 20 Uhr ein Paar rosafarbene Turnschuhe der Marke Nike in Größe 36. Der Wert der Schuhe wird laut Polizeibericht auf rund 40 Euro geschätzt.

Konstituierende Sitzung

Kirchenkreistag Rotenburg trat zusammen



Die Vorstände des Kirchenkreistags und des Kirchenkreisvorstands stehen fest: (v.l.) Michael Blömer, Isabel Salmen, Christine Luttmann, Anke von Fintel, Matthias Wilke, Annette Hollmann, Friederike Mahnken, Markus Konermann, Annette Hanke und Hartmut Ladwig.

ROTEBURG. Der Kirchenkreistag des Kirchenkreises Rotenburg hat sich konstituiert: Aus allen 16 Kirchengemeinden kamen die gewählten Abgeordneten sowie ihre Stellvertreter zur ersten Sitzung in der neuen Amtsperiode in Rotenburg zusammen. Von 2019 bis 2024 wird

das Gremium wichtige Weichen für die Ausrichtung des Kirchenkreises stellen. Der Kirchenkreistag beschließt unter anderem den Haushaltsplan und den Stellenplan und stellt die Grundsätze für die Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel auf.

Großen Raum nahmen die Wahlen der verschiedenen Gremien ein: Zum Vorsitzenden des Kirchenkreistages wurde einstimmig Hartmut Ladwig aus Rotenburg wiedergewählt. Ebenfalls im Vorstand sind Dr. Annette Hanke (Lauenbrück) und Friederike Mahnken (Scheeßel). Diese Gruppe kümmert sich um die Vorbereitung der Sitzungen des Plenums.

Inhaltlich führt der Kirchenkreisvorstand die Geschäfte des Kirchenkreises. Durch sein Amt gehört Superintendent Dr. Michael Blömer diesem Gremium automatisch an. Gewählt

wurden dazu Dr. Matthias Wilke (Kirchwaldsee), Lars Rüter (Lauenbrück), Annette Hollmann (Rotenburg), Christine Luttmann (Visselhövede), Isabel Salmen (Sottrum), Anke von Fintel (Neuenkirchen) sowie Frank Heyden und Markus Konermann (beide Schneverdingen).

Zum Kirchenkreis Rotenburg gehören 16 Kirchengemeinden im Altkreis Rotenburg und Landkreis Heidekreis. Sie verteilen sich auf fünf Regionen, von denen jede eine der großen Gemeinden mit Mehrfachpfarstelle umfaßt: Rotenburg, Schneverdingen, Scheeßel, Sottrum und Visselhövede. Auch dazu gehört die Kappellengemeinde Wittorf. Eine besondere Stellung hat die Gemeinde Zum Guten Hirten, die das kirchengemeindliche Leben des Diakonissen-Mutterhauses und der Rotenburger Werke gestaltet. Der Kirchenkreis Rotenburg hat 56.000 Mitglieder.

Janette Rauch liest

Schauspielerin am 9. März in der Waldmühle

SOLTAU. „Märchen aus der Mongolei und Rußland für Erwachsene“ erzählt die bekannte Schauspielerin Janette Rauch am 9. März ab 20 Uhr in der Soltauer Bibliothek Waldmühle. Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung vom „Märchen Kosmos“ der Schauspielerin und der THW-Helfervereinigung Soltau. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Janette Rauch gastierte bereits in der Bibliothek Waldmühle. Nach dem großen Erfolg mit Märchen aus dem asiatischen Raum findet ihre Reise auf der Seidenstraße nun ihre Fortsetzung. Musikalisch begleitet wird sie von Heiner Frauendorf (Akkordeon). Das Publikum darf sich auf die wundersamen Märchengestalten

und Fabelwesen aus dem mongolischen und russischen Raum freuen: die Baba Jaga, der Feuervogel, der böse Koschtschei, fliegende Wölfe und Zauberperle warten darauf, die Zuhörer in ihre Welt zu entführen. Mit ihrer samtweichen Stimme haucht Janette Rauch jeder Figur Leben ein, begleitet von den feurigen und melancholischen Klängen des Musikers Heiner Frauendorf.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Soltau-Touristik und in der Bibliothek Waldmühle sowie an der Abendkasse. Ansprechpartner vor Ort ist Manfred Morawetz. Tickets können auch unter Telefon 0173-8009206 geordert werden. Nähere Infos gibt es unter www.maerchenkosmos.de.



Schauspielerin Janette Rauch liest am 9. März ab 20 Uhr in der Soltauer Bibliothek Waldmühle, präsentiert „Märchen aus der Mongolei und Rußland für Erwachsene“. Foto: Karena Kanamüller

PLAMECO DECKEN

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:
 Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr
 Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

MEINE (T)RAUMDECKE
 mit Beleuchtung nach Wunsch!

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! **05161 7889488**

Plameco-Fachbetrieb
 Jakob Schmalz
 Lange Straße 75, 29664 Walsrode
 www.plameco.de

Kaviar trifft Currywurst



„Kaviar trifft Currywurst“ - so heißt die Komödie in drei Akten von Winnie Abel, die die Theatergruppe Wundertüte der SV Munster auf die Bühne bringt. Die Premiere steht am 22. März um 20 Uhr in der „Oase Zum Oertzel“ in Munster auf dem Programm. Dort gibt es weitere Vorstellungen am 23. März um 20 Uhr sowie am 24. März um 16 Uhr. Es folgen Aufführungen in der Aula des Soltauer Gymnasiums - und zwar am 30. März um 20 Uhr und am 31. März um 16 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Eintrittskarten gibt es in der Munster-Touristik und bei der Buchhandlung Hornbostel. Zur Handlung der Komödie: Panik bei Erna Wutsche. Sie muß innerhalb kürzester Zeit ihre heruntergekommene Eckkneipe in ein Edel-Lokal verwandeln, denn ihr neureicher Neffe hat seinen Besuch angemeldet. Damit er ihr Geld für die Kneipe leiht, hatte Erna ihm vor Jahren erzählt, sie betreibe ein gut laufendes Edel-Restaurant. In Wirklichkeit betreibt sie aber eine eher schwach frequentierte Eckkneipe. Jetzt muß die bodenständige Erna plötzlich so tun, als sei sie Spitzengastronomin und der beschauliche und triste Kneipenalltag steht auf dem Kopf. Ihre Stammgäste Sandy, Uwe und Heini verstehen die Welt nicht mehr. Zumindest Sandy und Ernas Verehrer Gerd Blume wollen ihr helfen, dem Neffen ein tolles Ambiente vorzugaukeln. Aber ständige Pannen und nicht geplante Ereignisse machen es immer schwerer, den Schein zu wahren. Und natürlich bleibt das Chaos nicht aus ...

DRK: Bingo

BRELOH. Zum Bingenachmittag lädt der DRK-Ortsverein Breloh Interessierte für den 13. März um 14.30 Uhr ein. 1. Vorsitzender Paul Schankweiler bittet um Anmeldung unter Ruf (05192) 6441 bis spätestens zum 8. März. Vor Beginn der Veranstaltung gibt es Kaffee satt, belegte Brötchen und Kuchen sowie einen Schluck zur Stärkung. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Illegal

BISPINGEN. Ein Förster überraschte am vergangenen Montagnachmittag einen Bispinger, der im Begriff war, im Wald im Bereich Haus Druhwald rund zehn blaue Müllsäcke mit Sägespäne zu entsorgen. Die Säcke nahm der Mann wieder mit. Auf ihn kommt nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren zu.

Tafel tagt

SCHNEVERDINGEN. Zur Jahreshauptversammlung lädt die Schneverdingener Tafel für Mittwoch, den 20. März, um 15 Uhr in das Eisenbahnerhaus, Am Bahnhof 3, in Schneverdingen ein. Neben den Berichten steht auch die Neuwahl eines Kassenprüfers beziehungsweise einer Kassenprüferin auf der Tagesordnung.

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
Schlemmerfrühstücks-Buffer
 mit Prosecco, Lachs
 und vielen Leckereien, inkl. Kaffee u. Tee p. P. **9,90 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hotel Heide-Paradies
 Lüneburger Str. 6 · 29614 Soltau · ☎ 05191 98190

KNUTZEN
 W O H N E N

t+t Markt Christiansen
 Celler Straße 105 | 29614 Soltau
 www.ttmarkt.de

30% RABATT AUF SONNENSCHUTZ NACH MASS

PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN
 Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Sie erhalten 30% Rabatt auf die **Sun*Light KOLLEKTION**

Bürgermeisterkandidat

WIETZENDORF. Zu einer Wahlkampfveranstaltung lädt der parteilose Bürgermeisterkandidat Martin Mertens alle politisch interessierten Bürger für den 13. März um 19.30 Uhr ins Hotel Hartmann nach Wietzendorf ein. Dort haben Interessierte Besucher die Gelegenheit, den Kandidaten für das Bürgermeisteramt der Gemeinde Wietzendorf kennenzulernen, sich über den Mertens selbst und seine Ziele zu informieren. Zudem gibt es an diesem Abend Raum, dem Kandidaten Fragen zu stellen.

ANZEIGE

Freitag, 1. März von 19.00 bis 21.00 Uhr im

ANZEIGE

Ladies Night

BLUMENPARADIES RADTKE

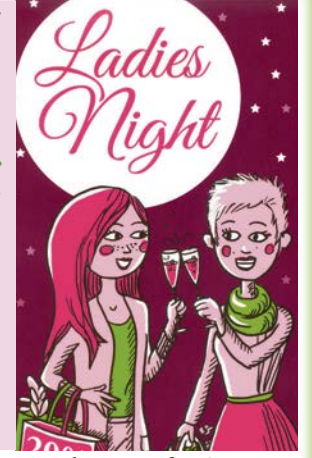


Auch dieses Jahr möchte das Soltauer Blumenparadies Radtke mit einer besonderen Aktion speziell das weibliche Publikum ansprechen: Bei der „Ladies Night“ warten am kommenden Freitag, dem 1. März, von 19 bis 21 Uhr in der Lüneburger Straße 96 vielfältige Angebote - und das nicht nur beim Radtke-Team, das 20 Prozent Nachlaß auf das gesamte Sortiment gewährt: Zudem sind noch weitere Unternehmen aus Soltau an diesem Abend vertreten, nämlich die Modespezialisten nju:s-Sportmoden und Collection Karin Glasmacher sowie Mone's Tee & Geschenkehaus, Salon Haargenau und Parfümerie Oehus. Sie alle stellen eine aktuelle Auswahl aus ihren Sortimenten und die Frühjahrskollektion vor. Zudem gibt es auch bei den teilnehmenden Partnern im Rahmen der „Ladies Night“ besonders attraktive Angebote und Nachlässe. Die „Ladies Night“ lockt bereits seit einigen Jahren Besucherinnen aus nah und fern ins Blumenparadies Radtke. „Es ist mittlerweile zu einer traditionellen Abendveranstaltung bei uns im Hause geworden“, freut sich Eberhard Radtke. Und zusammen mit seinem Team hat der Inhaber auch für die aktuelle Auf-

Lassen Sie sich inspirieren!
 Um 20.00 Uhr zeigen unsere Floristen die schönsten Frühlingsgestecke zum Selbermachen.
 Und für noch mehr Shopping-Spaß sparen Sie an diesem Abend

20% auf unser gesamtes, vorhandenes Sortiment!

Wir freuen uns auf Sie!



IHR BLUMENPARADIES RADTKE
 Lüneburger Straße 96
 29614 Soltau
 Telefon 05191 2102
 www.blumenparadies-radtke.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 13.30 Uhr

lage der „Ladies Night“ wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Ein Höhepunkt ist eine Vorführung um 20 Uhr: „Unsere Floristinnen zeigen dann Ideen für die schönsten Frühlingsgestecke, die Kunden selbst machen können“, so Radtke. Neben dieser Inspiration für alle, die gern selbst etwas gestalten möchten, warten auf die Kundinnen natürlich auch neue Kreationen, die das professionelle Team des Blumenparadieses für diesen Anlaß zusammengestellt hat: Mit diesen Arrangements und frischen Blüten aus der betriebseigenen Gärtnerei können die Besucherinnen in den Frühling starten.

Wir sind mit dabei!





hoyer
STROM + ERDGAS

WECHSEL ZUR ZUFRIEDENHEIT

fair. einfach. klar.
www.hoyer-strom-erdgas.de

DIE ZEIT IST REIF!
Einmal richtig wechseln

STROM ERDGAS

Rat tagt

SOLTAU. In öffentlicher Sitzung tagt der Soltauer Rat am morgigen Donnerstag, dem 28. Februar. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Der Rat der Böhme Stadt kommt im Sitzungssaal des alten Rathauses zusammen. Auf der 25 Punkte umfassenden Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl einer Ersten Stadträtin beziehungsweise eines Ersten Stadtrates, die Ernennung und Verabschiedung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr Soltau, der Haushaltsplan und die Haushaltsatzung 2019 sowie diverse Anträge.

Förderbescheid übergeben

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Kulturraum Oberes Örtzetal



Übergabe des Förderbescheids an die Projektträger des Oberen Örtzetal: v.l. Uwe Wrieden (Bürgermeister Wietzendorf), Rudolf Horst (1. Stadtrat Munster), Katharina Ebeling (Bauamtsleiterin Südheide), Siegfried Dierken (Amt für regionale Landesentwicklung), Frank Bröhl (Bürgermeister Faßberg und LAG-Vorstand), Stephan Fähndrich (Bauamtsleiter Faßberg und LEADER-Geschäftsstelle).

Foto: KoRiS

WIETZENDORF. Im Wietzendorfer Peetshof kam kürzlich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der „LEADER“-Region Kulturraum Oberes Örtzetal zu ihrer elften Sitzung zusammen. Die Projektträger berichteten zum aktuellen Stand der „LEADER“-Vorhaben, für die bereits finanzielle Unterstützung zugesagt wurde.

Bereits im Endspurt befindet sich der Dorfladen „Tante Hanna“ in Müden. Von der Bürgerschaft ins Leben gerufen, mitfinanziert und aufgebaut, stehen den Müdenern voraussichtlich ab Mitte Mai frische und regionale Waren vor Ort zur Verfügung. Auch die Stadt Munster und die Gemeinden Südheide und Wietzendorf freuen sich über „LEADER“-Projekte:

Das Amt für regionale Landesentwicklung übergab in Wietzendorf den offiziellen Förderbescheid für die „Aufwertung der Kneeworthbrücke bei Munster“, das „Multimedia-Projekt Vogelwelt im Treppenspeicher Lutterloh“ in der Südheide sowie die „Mobile Bühne“ für den Peetshof und „Outdoor-Fitnessgeräte am Moorlehrpfad“ für die Gemeinde Wietzendorf.

Die kommunalen Vertreter sowie die Wirtschafts- und Sozialpartner der Region sicherten zudem die finanzielle Unterstützung für ein besonderes Projekt zu. Das Christian-Gymnasium in Hermannsburg und der Kulturkreis Faßberg planen zum Gedenken an die Opfer der Novem-

ber-Pogrome von 1938 ein Konzert. „Die Förderung des Engagements zur Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit - vor allem von Kindern und Jugendlichen - stellt für die „LEADER“-Region eine Herzensangelegenheit dar und trägt zum Erhalt einer guten Erinnerungskultur bei“, so Frank Bröhl, LAG-Vorsitzender und Bürgermeister der Gemeinde Faßberg.

Zum Abschluß überbrachte das Amt für regionale Landesentwicklung eine weitere freudige Nachricht: Um „LEADER“-Projekte von privaten Projektträgern, wie etwa Vereinen, besser zu fördern, stellt das Land zukünftig zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung.

Geld für „Wilseder Wolken“

Kreissparkasse: Spende für Stationen am Machandel-Weg

BISPINGEN. Über eine großzügige Spende für den Machandel-Erlebnispfad kann sich die Gemeinde Bispingen freuen: Die Kreissparkasse Soltau, zu der auch die Geschäftsstelle in Bispingen gehört, stiftete 3.000 Euro für Arbeiten an den Stationen auf der Strecke.

Der 2008 eröffnete Weg zwischen Oberhaverbeck, Wilsede und Döhle ist ein lehrreicher Wanderweg für die ganze Familie: Auf elf Kilometern Länge können Interessierte an 23 Stationen spielerisch und interaktiv die Kulturlandschaft Lüneburger Hei-

de begreifen lernen. Die Stationen des Erlebnispfades sind so gestaltet, daß Kinder aller Altersgruppen alle Elemente bequem erreichen, lesen und ausprobieren können. So sollen sie spielerisch Natur und Landschaft kennen lernen.

Bei den regelmäßigen Kontrollen des Bauhofs der Gemeinde stellte sich jedoch heraus, daß zwei Exponate irreparabel beschädigt worden sind. Die Stiftung der Kreissparkasse Soltau stellte die 3.000 Euro für die Reparatur und Instandsetzung der zwei Stationen „Wilseder Wolken“

und „Dreeschwirtschaft“ zur Verfügung. Florian Bensemann, Leiter der Bispinger KSK-Geschäftsstelle, überreichte Bürgermeister Dr. Jens Bühlthuis den symbolischen Scheck direkt vor Ort an der wieder instandgesetzten Station „Wilseder Wolken“.

Eine Begleitbroschüre, in der alle Stationen des Machandel-Erlebnispfades erklärt werden, ist bei der Bispinger Touristik, in den Naturinformationshäusern des VNP, in Wilsede im Museumsladen oder im Heidemuseum „Dat ole Huus“ erhältlich.



Bei der Spendenübergabe an der Station „Wilseder Wolken“: Florian Bensemann (li.), KSK-Geschäftsstellenleiter Bispingen, und Dr. Jens Bühlthuis (re.), Bürgermeister Gemeinde Bispingen.

Weltgebetstag am 1. März

Thema „Kommt, alles ist bereit“ / Gemeinden laden ein



Das Vorbereitungsteam aus Soltau lädt zum Weltgebetstag in die Lutherkirche ein.

SOLTAU/WOLTERDINGEN/NEUENKIRCHEN. Unter dem Leitwort „Kommt, alles ist bereit“ laden christliche Gemeinden am Freitag, den 1. März, zum Weltgebetstag ein - mit dem Sinnbild des gedeckten Tisches, an dem noch Platz ist. Vorbereitet haben die Gottesdienstordnung in diesem Jahr Frauen aus Slowenien, einem der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union.

In Soltau wird der ökumenische Gottesdienst in diesem Jahr um 18.30 Uhr in der Lutherkirche gefeiert. Im Anschluß freut sich der Vorbereitungskreis aus den Gemeinden Luther, St. Johannes, St. Marien und Zion auf ein gemütliches Beisammensein mit Imbiß, bei dem auch slowenische Gerichte probiert werden können.

Ein weiterer Gottesdienst beginnt einen Tag später am Samstag, den 2. März, um 16 Uhr im Haus Zuflucht. Alle interessierten Frauen und Männer sind zu den Veranstaltungen willkommen.

Auch die Wolterdinger Kirchengemeinde lädt zum Weltgebetstag ein

- zu einem „fröhlichen, informativen, leckeren und bunten Gottesdienst“ am 1. März um 19 Uhr im Gemeindehaus neben der Kirche. Im Anschluß gibt es Kulinarisches aus Slowenien bei einem gemütlichen Beisammensein.

In Neuenkirchen lädt die St.-Bartholomäus-Kirchengemeinde zum Gottesdienst zum Weltgebetstag am 1. März um 19 Uhr in das Gemeindehaus ein. „Im Gleichnis vom großen Festmahl, das bei Lukas 14 nachzulesen ist, geht es um Tischgemeinschaft, zu der jede und jeder willkommen sein soll, und auch um Gemeinschaft im weiteren Sinn“, erläutert das Vorbereitungsteam aus Neuenkirchen. „Niemand soll ausgegrenzt werden. Es ist nicht immer leicht, danach zu leben. Auch die Slowenen taten sich schwer damit, Flüchtlinge, die bei ihnen 2015 direkt auf der Balkanroute vorbeigekommen sind, aufzunehmen, oder auch damit, die Roma in ihrem Land gleichwertig zu behandeln.“

Aus touristischer Sicht habe Slowenien viele Naturschönheiten auf-

zuweisen, wie die Alpen, die Adriaküste mit venezianisch anmutenden Orten, Karsthöhlen, Weinberge und malerische Flüsse und Seen. „Im Gottesdienst lernen wir dieses Land, das etwa 1000 Jahre unter deutschsprachiger Herrschaft gelebt hat, etwas kennen“, laden die Neuenkirchener Frauen zu ihrem ökumenischen Fest ein. Sie bereiten für die Gäste ein Buffett mit landestypischen Speisen vor.

Um 19 Uhr beginnt am 1. März der Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Schneverdinger Eine-Welt-Kirche. „Es ist eine ökumenische Feier über die Grenzen von Kulturen und Konfessionen hinweg“, betont das Schneverdinger Weltgebetstagsteam. „24 Stunden lang wandert ein Gebet rund um die Erde und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt. Sie setzen sich dafür ein, daß Frauen und Mädchen überall in Frieden und Gerechtigkeit leben können.“ Ganz im Sinne der Losung des Weltgebetstages lädt das Schneverdinger Organisationsteam nach dem Gottesdienst zum gedeckten Tisch ein.

„Unterwegs mit Kranichen“

Lichtbildvortrag im Dorfgemeinschaftshaus Wesseloh



„Unterwegs mit Kranichen - eine fotografische Reise durch Europa“ - so heißt der Lichtbildvortrag, den Naturfotograf Dieter Damschen am 3. März im Dorfgemeinschaftshaus Wesseloh hält.

WESSELOH. „Unterwegs mit Kranichen - eine fotografische Reise durch Europa“ - so ist ein Lichtbildvortrag betitelt, der am 3. März um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wesseloh auf dem Programm steht.

Vielen ist der Fotograf Dieter Damschen seit Jahren als gern gesehener Aussteller auf dem Kunsthandwerkmarkt in Wesseloh bekannt, nun ist es der Naturschutzinitiative Wesseloh gelungen, ihn für einen Lichtbildvortrag in den Ort zu holen. Im Anschluß an den Vortrag besteht bei Kaffee und Butterkuchen die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre mit dem Fotografen ins Gespräch zu kommen und ausgewählte Werke zu erstehen. Der Eintritt ist frei. Seit jeher faszinieren

Kraniche den Menschen. Keinem anderen Wildtier wird hierzulande eine solche große Aufmerksamkeit zuteil. Wenn sich die imposanten Vögel im Herbst in großer Zahl an ihren Rastplätzen einfinden, zieht dieses Naturschauspiel die Blicke etlicher interessierter Tier- und Naturfreunde auf sich.

Der 48jährige Naturfotograf Dieter Damschen ist den Tieren seit vielen Jahren mit der Kamera auf ihren Stationen durch Europa gefolgt. Dabei entstand eine Vielzahl eindrucksvoller und stimmungsvoller Aufnahmen - und das in den verschiedenen Jahreszeiten und Lebensräumen. Die Fotos stammen aus dem Winterquartier in Spanien, vom Frühjahrszug nach Skandinavien, den nord-

deutschen Brutgebieten und den großen Ansammlungen im Herbst, etwa in Mecklenburg-Vorpommern sowie im Linumer Bruch. Neben den teilweise preisgekrönten Aufnahmen von Kranichen eröffnet der Vortrag einen Blick hinter die Kulissen und kombiniert Informationen über die Vögel mit unterhaltsamen Begebenheiten zur Entstehung der Bilder.

Seit 2003 lebt und arbeitet der gebürtige Niederheiner im Niedersächsischen Wendland. Arbeitsschwerpunkt ist neben dem Kranich die norddeutsche Natur. Im Jahr 2007 erhielt er den Titel „Naturfotograf des Jahres“ der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen. Mehr Informationen und Bilder gibt es im Internet unter www.dieterdamschen.de.

Noch Plätze frei

„Tablet“-Seminar auf dem Jugendhof



Noch Plätze frei sind beim Tablet-PC-Seminar auf dem Jugendhof Idingen.

IDINGEN. Der Jugendhof Idingen bietet am Samstag, den 9. März, Kindern ab zehn Jahren die Möglichkeit, im Rahmen eines eintägigen Seminars in die Welt der Tablet-PCs einzutauchen.

Tablets, wie beispielsweise das „iPad“, entwickeln sich immer mehr zu einer Alternative zu Desktop-PCs und Notebooks. Sie sind inzwischen zu Arbeitsgeräten gereift, die beispielsweise als Zeichenbrett, Schreibmaschine, Foto- und Videokamera, Musikinstrument und auch als Spielekonsole dienen. „Dabei sind sie superleicht und intuitiv zu bedienen, jederzeit einsatzbereit und können überall mit hingenommen werden, da sie klein, leicht und ortsunabhängig zu betreiben sind“, so Jonas Mehmke vom Jugendhof Idingen.

Die vielen Anwendungsprogramme, die Apps, „machen die Tablet-PCs fast universell einsetzbar. Auch

die Bedienung der Tablet-PCs setzt ganz neue Maßstäbe: Tastatur und Maus waren gestern; bei den Tablets läuft alles per Touchscreen, ganz einfach mit dem Wischen, Ziehen, Spreizen und Drehen der Finger auf der Tabletoberfläche“, so Mehmke weiter.

Die Teilnehmer probieren aus, wie eine Vielzahl von Apps arbeitet. Hierbei werden erleben sie die Tablets als kreatives Werkzeug, mit dem sie nicht nur schreiben, fotografieren und filmen können. Die entstehenden Dokumente, Fotografien und (Trick-)Filme werden zu attraktiven und ganz persönlichen Kunstwerken.

Da bei dem Seminar noch einzelne Plätze frei sind, können sich interessierte Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren unter der Telefonnummer (05162) 989811 oder per E-Mail an j.mehmke@jugendhof-idingen.de über das Seminar informieren oder gleich angemeldet werden.

Grünes Korps DRK Oerrel

MUNSTER. Am Freitag, den 8. März, steht die jährliche Korpsversammlung des Grünen Korps der Bürgergilde Munster auf dem Plan. Beginn ist um 20 Uhr im Vereinslokal Hotel Stadt Munster. Eingeladen sind alle Mitglieder des Grünen Korps.

OERREL. Die Jahreshauptversammlung des DRK Oerrel beginnt am Freitag, dem 8. März, um 19 Uhr im Sportlerheim Oerrel. Die Tagesordnung kann bei der 1. Vorsitzenden Brigitte Hellfritz eingesehen werden.

„Frühlingsbasteln“

NEUENKIRCHEN. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Neuenkirchen lädt ein am Donnerstag, den 14. März, von 19.30 bis 21.30 Uhr zum „Frühlingsbasteln“ im Gemeindehaus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Kugelblüten aus Papier herstellen, Stoff-Hasen nähen oder Frühlings-Tischdekora-

tion aus floralen Werkstoffen fertigen. Interessierte melden sich bis Donnerstag, den 7. März, im Kirchenbüro an, Rufnummer (05195) 1088, möglichst mit Angabe der E-Mail-Adresse. Es wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben. Weitere Informationen bei Pastorin Maren Zerbe, Telefon (05195) 1676.

Steuererklärung 2018

Abgabe erstmalig bis zum 31. Juli möglich

HEIDEKREIS. Die Steuerpflichtigen haben erstmals die Möglichkeit, ihre Jahressteuererklärungen für das Jahr 2018 bis zum 31. Juli 2019 abzugeben. Die Abgabe kann damit bis zu zwei Monate später erfolgen als bisher. Die Abgabefrist für beratene Steuerpflichtige endet am 29. Februar 2020. Darauf weist das niedersächsische Finanzministerium hin.

Ab März werden eingereichte Steuererklärungen bearbeitet, da Arbeitgeber, Versicherungen und andere Einrichtungen bis Ende Februar ihre Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln müssen. Für die Steuererklärung 2018 gilt, wie schon für 2017, daß Papierbelege wie Spendenquittungen nicht mehr mit der Steuererklärung beim Finanzamt eingereicht werden müssen, um die Aufwendungen geltend zu machen. Die Belege sind aufzubewahren und nur auf konkrete Anforderung des Finanzamts nachzureichen.

Finanzminister Reinhold Hilbers empfiehlt allen Steuerpflichtigen, die Steuererklärung elektronisch abzugeben. Das sei für alle Beteiligten

vorteilhaft: Das Finanzamt müsse die Daten nicht mehr manuell eingeben, die Steuerpflichtigen könnten in den Folgejahren viele Daten aus dem Vorjahr elektronisch übernehmen. Auf die Abgabe einer Papiererklärung könne zukünftig ganz verzichtet werden: „Wir arbeiten weiter daran, die Abgabe der Steuererklärung möglichst einfach zu machen und den zeitlichen Aufwand zu minimieren. Dabei hilft uns die Digitalisierung“, erklärte Hilbers.

In diesem Zusammenhang wies Finanzminister Hilbers darauf hin, daß die Steuersoftware „ElsterFormular“ letztmalig für die Steuererklärung 2019 zur Verfügung stehe. Künftig könnten Steuerpflichtige die Steuersoftware „Mein ELSTER“ nutzen. Ein Import der bisherigen Daten sei uneingeschränkt möglich. Neben der elektronischen Abgabe der Steuererklärung bestehe bei „Mein ELSTER“ auch die Möglichkeit, verschiedene elektronische Anträge und Mitteilungen an das Finanzamt zu übermitteln oder Belege abzurufen. Voraussetzung sei eine vorherige Registrierung unter www.elster.de.

„Gemeinsamkeit genießen und auf Morgen freuen!“

Seniorentagespflege
Zeitlos

INDIVIDUELLE TAGESGESTALTUNG

von Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr.

Gerne beraten wir Sie ausführlich und freuen uns über Ihren Anruf!

Verbringen Sie doch einmal einen kostenlosen Probetag bei uns!

☎ 05192 1349031

Brigitte Graczyk & Claudia Sonnewald GbR
Klappgarten 31 · Munster

„Unbelehrbar“

„LichtSpiel“-Kino: Film und Diskussion

SCHNEVERDINGEN. Im Rahmen einer Sondervorstellung wird im Schneverdingen „LichtSpiel“-Kino am Donnerstag, dem 7. März, um 19 Uhr der Film „Unbelehrbar“ zum Thema Analphabetismus gezeigt. Anschließend gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Veranstalter des Abends sind das Mehrgenerationenhaus (MGH) Schneverdingen und die Volkshochschule (VHS) Heidekreis.

Schreiben - Mein Schlüssel zur Welt“. Im Anschluß an die Filmvorführung stehen die Filmemacherin sowie Elke Dettmer von der Volkshochschule Heidekreis und die Schriftstellerin und Schirmherrin des Projekts, Heidi Goch-Lange, für Fragen aus dem Publikum und eine Diskussion zum Film und zur Thematik zur Verfügung.

Der Kinofilm „Unbelehrbar“ erzählt die berührende und bewegende Geschichte von Ellen, die im Alter von 40 Jahren beschließt, endlich Lesen und Schreiben zu lernen. Da in der Volkshochschule ihres Heimatortes kein Kurs dazu angeboten wird, zieht sie, gegen den Willen ihres Mannes und ihrer zwei Kinder, ins nahe Berlin. Das Mehrgenerationenhaus Schneverdingen zeigt den Film der Berliner Filmemacherin Anke Hentschel im Rahmen der Informationskampagne „Lesen und

Der Kartenverkauf oder eine Vorabreservierung erfolgt direkt über das Mehrgenerationenhaus Schneverdingen, Osterwaldweg 9, Telefonnummer (05193) 9769889, oder per E-Mail unter der Adresse info@mgsh-schneverdingen.de.

Bauausschuß

MUNSTER. In öffentlicher Sitzung tagt der Bau- und Umweltausschuß der Stadt Munster am Donnerstag, dem 7. März, um 19.30 Uhr im Ratsaal.

ANZEIGE

Große Technik-Ausstellung

Viel zu sehen gibt es bei der Technik-Ausstellung bei AGRAVIS.

Auch der Raiffeisen-Markt lädt zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

ANZEIGE

RAISA Raiffeisen-Markt

Verkaufsoffener Sonntag
am 3. März von 12:00 bis 17:00 Uhr im Rahmen der AGRAVIS Technik Ausstellung

Alles im Eimer!
Sie erhalten kostenlos einen 12 Liter-Baueimer. Diesen können Sie während des Einkaufs mit Ware füllen. An der Kasse erhalten Sie auf alles, was in den Eimer passt. * Rabatt!

Aufgrund von Sortimentsauflösung

Hornveilchen o. Stiefmütterchen
Im 9 cm-Topf ~~0,49~~ **0,39**

Schneverdingen · Am Buschfeld 9-13 · Tel. 05193 9818-20
www.raisa.de · E-Mail: info@raisa.de
*Aktion gilt auf alle sofort verfügbaren Artikel aus unserem Einzelhandelsortiment. Ausgenommen sind landwirtschaftliche Ware, reduzierte und preisgebundene Artikel. Nur gültig am 03.03.2019. Unternehmenssitz: Wiesenstr. 8, 21680 Stade.

Viel zu sehen und zu erleben gibt es am kommenden Sonntag, 3. März, im Rahmen einer großen Veranstaltung bei der AGRAVIS Technik Heide-Altmark GmbH: Auf dem Areal der Firma in Schneverdingen, Am Buschfeld 15, werden bei der mittlerweile 19. Auflage der Technik-Ausstellung wieder die aktuellsten Geräte und Maschinen für die kommenden Argar- und Garten-Saison präsentiert. Ab 10 Uhr können sich Interessierte hier umfassend informieren und sich die neuesten Modelle vorführen lassen.

Zudem lädt an diesem Tag der neben AGRAVIS gelegene Raiffeisen-Markt mit seinem vielfältigen Angebot in seine Räumlichkeiten, Am Buschfeld 9-13, ein: Dort wartet beim verkaufsoffenen Sonntag ein ganz besondere Aktion, bei der Kunden von 12 bis 17 Uhr kostenlos einen Zwölf-Liter-Baueimer erhalten, in den sie beim Einkauf ihre Waren füllen können und anschließend an der Kasse einen Rabatt bekommen auf alles, was in den Eimer paßt.

Namhafte Hersteller sind bei dieser Technik-Ausstellung auf dem Gelände der Schneverdingen Niederlassung vertreten: So zeigt Stiga seine Akku-Rasenmäher mit variablem Antrieb und für Flächen von bis zu 800 Quadratmetern, Kärcher ist mit seinen Hochdruckreinigern für Profis vor Ort, und Stihl hat das neue Modell MS 500i, die weltweit erste Motorsäge mit elektronisch gesteuerten Einspritzung, in der Ausstellung. Ebenfalls zu sehen sind Aufsitzmäher mit Frontmäherwerk und Grasaufnahme von Gianni Ferrari sowie viele weitere landtechnische Produkte der Hauptlieferanten von AGRAVIS: Die Bandbreite reicht dabei von der Fendt-Baureihe Vario 200 über das Flaggsschiff Vario 1050 bis hin zum Mähdrescher. Ebenso ist die Palette des finnischen Schlepperbauers Valtra zu sehen, und die emsländischen Ernteausrüstungsspezialisten von Krone sind mit Wender, Schwader, Häcksler und ihrem Big M. vertreten. Auch die weiteren hochklassigen Lieferanten wie Horsch und Mayer Slioking werden an diesem Tag vor Ort sein.

Im Laufe des großen Schautages ist zudem von 12 bis 17 Uhr eine Kleingeräte-Ausstellung geplant, bei der Besucher verschiedene Modelle erwerben können. Neben zahlreichen weiteren Highlights warten die traditionelle Tombola, bei der Geld für einen guten Zweck zusammengetragen wird, und auch die Kleinen haben unter anderem auf dem Kinderkarussell ihren Spaß. Historische landwirtschaftliche Schlepper und Fahrzeuge gibt es ebenfalls zu bestaunen: Der Stichter Oldtimer-Club ist mit einigen Klassikern zu Besuch.

Zu den weiteren Ausstellern gehört das mobile Melkhaus. Außerdem ist für das leibliche Wohl der Besucher bei dieser Technik-Ausstellung gesorgt.

Einladung zur 19. Technik-Ausstellung

Sonntag, 3. März 2019
ab 10:00 Uhr

Feldspritzen-Gerätekontrolle
12. bis 18. April 2019
Bitte rechtzeitig anmelden.

- Technik vom Feinsten
- Stichter Oldtimer
- von 11:00 - 13:00 spielen für Sie die Speicher Musikanten
- Große Kleingeräte-Ausstellung
- Tombola mit tollen Preisen

Man trifft sich bei der AGRAVIS Technik Heide-Altmark GmbH in Schneverdingen - wir freuen uns auf Sie!

Vorankündigung: 6. April 2019
STIHL Test-Tag

AGRAVIS Technik Heide-Altmark GmbH
Niederlassung Schneverdingen
Am Buschfeld 15
29640 Schneverdingen
Telefon 05193 . 9856-0

AGRAVIS
TECHNIK

Ein Unternehmen der AGRAVIS Raiffeisen-Gruppe

www.agravis-technik-heide-altmark.de

Internationaler Frauentag

Mehrere Veranstaltungen im Landkreis Heidekreis

SOLTAU/WALSRODE. Die Gleichstellungsbeauftragten im Heidekreis, die Gemeindliche Sozialarbeit Bomlitz, die Gewerkschaft NGG Region Lüneburg, die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“ sowie weitere Unterstützer laden anlässlich des Weltfrauentages zu Veranstaltungen in Soltau, Schneverdingen und Walsrode ein.

Seit dem Jahr 1911 feiern Frauen den internationalen Frauentag, auch Weltfrauentag genannt. „Frauen auf der ganzen Welt machen im März mit Veranstaltungen, Feiern und Demonstrationen auf noch immer nicht verwirklichte Frauenrechte in den einzelnen Ländern aufmerksam, um auf die noch bestehende Ungleichbehandlung hinzuweisen“, so Alice Petrik, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Soltau. „Der Internationale Frauentag hat seinen Ursprung im frühen 20. Jahrhundert, als Frauen in immer mehr Ländern begannen, für das Frauenwahlrecht zu kämpfen“, betont Agnes Prengemann, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schneverdingen. „Seit 100 Jahren gibt es das Frauenwahlrecht in Deutschland. Erstmals durften am 19. Januar 1919 deutsche Frauen

wählen beziehungsweise sich zur Wahl stellen.“

„Weltweit wird der Internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er ist ein Tag für die Rechte der Frauen, für den Frieden und für eine humane Gesellschaft. Dieser Tag wird dazu genutzt, um auf Themen aufmerksam zu machen, die besonders für Frauen von Bedeutung sind“, so Prengemann weiter.

Bereits am Mittwoch, dem 6. März, um 19 Uhr ist im Kino „LichtSpiel“ in Schneverdingen der Dokumentarfilm „Female Pleasure“ der Schweizer Regisseurin Barbara Miller zu sehen. Und darum geht es: Fünf junge Frauen aus fünf verschiedenen Kulturen lehnen sich auf gegen Machtmissbrauch, gegen die Unterdrückung der weiblichen Sexualität in ihren kulturellen und religiösen Gemeinschaften. Sie werden in ihrem Kampf für eine bessere Welt mit respektvollem und gleichberechtigtem Umfang miteinander filmisch begleitet.

Eine „Disco für Frauen“ steigt am Freitag, dem 8. März, von 18 bis 21 Uhr im „Mittendrin“ in Walsrode. Das Motto der Disco lautet „Wir tanzen gemeinsam“. Frauen aller Nationalitäten und jeden Alters sind dazu

eingeladen. Zu Beginn zeigt eine Tanzpädagogin zur Einstimmung einfache Kreistänze für alle. Frauen können sich die Teilnehmerinnen desweiteren auf einen Begrüßungscocktail, einen kleinen Imbiß sowie Musik aus aller Welt.

Am Samstag, dem 9. März, laden die Organisatorinnen dann ein zu einem Fest in der Alten Reithalle in Soltau. Von 9.45 bis 15 Uhr gibt es ein buntes Programm für Frauen, Männer und Familien. Als Einstieg hält Anke Tielker um 10 Uhr einen Impulsvortrag zum Thema „Die Macht der Entscheidung“. Um 11 Uhr eröffnen der Flohmarkt und die Infomeile. Um 12 Uhr stellt Frauke Flöther die Arbeit des Vereins „Frauen helfen Frauen“ vor. Für Unterhaltung sorgen Annette Fitzen mit amüsanten Kurzgeschichten, internationale Tanzaufführungen und die Band „Two Angels“ mit Sandra Thürasch und Birgit Niehaus. Auf der Bühne stellen sich zudem „Powerfrauen aus dem Heidekreis“ vor. Ein Abschlußvortrag beginnt um 14.30 Uhr, um 15 Uhr endet die Veranstaltung.

Der Eintritt ist frei, Getränke und kleine Leckereien gibt es gegen einen Kostenbeitrag.

6.100 Euro von den „Löwen“



Sichtlich stolz präsentierte jüngst die stellvertretende Vorsitzende des Schulfördervereins der Grundschule Lünzen, Doerthe Elmers, gemeinsam mit Kassenwartin Maren Bremer und Schulleiterin Mirja Meyer Vertretern des Schneverdinger Lions-Clubs den nach Plänen von Heinrich Benjes umgestalteten Schulhof. Vor Ort überzeugten sich der Präsident des Schneverdinger Lions-Clubs, Hans-Gert Renken, sowie Schatzmeister Rudolf Röhrs vom Förderverein der „Löwen“ davon, daß sich die Mühen aller am Projekt Beteiligten gelohnt haben. Auf dem Schulhof ist unter Mithilfe zahlreicher Lünzener Unternehmen, Vereine und Privatpersonen ein völlig neugestalteter Bereich entstanden, der dem Bewegungsdrang der Schulkinder gerecht wird und nach Auskunft der Lünzener auch nachmittags intensiv genutzt wird. Lions-Präsident Renken, selbst Lünzener und aktiver Mithelfer, berichtete, daß sich nicht nur die Schneverdinger „Löwen“, sondern alle sechs Lions-Clubs der Region Rotenburg/Heidekreis mit insgesamt 6.100 Euro an der Finanzierung der Gesamtmaßnahme im Wert von 27.000 Euro beteiligt hätten. Den Gesamtbetrag konnte der Förderverein der Grundschule durch Spenden finanzieren. „Rechnet man die erheblichen Eigenleistungen mit, so können wir von einem Neugestaltungsetat des Schulhofes von rund 100.000 Euro reden“, erläuterten Elmers und Renken übereinstimmend. Die Schneverdinger Lions haben mit dem Zuschuß in Lünzen schon die vierte Umbaumaßnahme von Schulhöfen in der heideblütenstadt mitfinanziert. Das Foto zeigt (v.li.) Rudolf Röhrs, Mirja Meyer, Hans-Gert Renken, Maren Bremer und Doerthe Elmers.



Die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Heidekreis und weitere Organisatorinnen laden ein zu den Veranstaltungen zum Weltfrauentag: (v.l.) Alice Petrik, Hannah Schröder, Annette Fitzen, Ulrike Zielke (Bredingsgarten), Xenia Hohenhausen, Britta Finder, Sigrid Busch, Erika Hoppe, Sandra Thürasch („Two Angels“), Agnes Prengemann, Frauke Flöther (Frauen helfen Frauen); sitzend (v.l.) Verena Baden (Koordinierungsstelle), Christine Idrizaj (Gemeindliche Sozialarbeit Bomlitz), Wiebke Kultscher (Kulturinitiative Walsrode).

Obstbäume schneiden

Am 23. März Kurs in Bredings Garten in Soltau



Obstbaumpfleger Joachim Steinmetz vermittelt in Theorie und Praxis den Schnitt hochstämmiger Obstbäume.

SOLTAU. Zu einem kostenlosen Obstbaumschnittkurs in Bredings Garten in Soltau lädt der BUND Niedersachsen für Samstag, den 23. März, von 10 bis 16 Uhr ein. Obstbaumpfleger Joachim Steinmetz vermittelt in Theorie und Praxis den Schnitt hochstämmiger Obstbäume. In erster Linie richtet sich dieses Angebot an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits Einführungskurse absolviert haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Aber auch Anfänger sind willkommen. Den Schwer-

punkt bilden praktische Schnittübungen auf der Streuobstwiese. Interessierte können sich bis zum 20. März beim BUND Niedersachsen, Annika Hennemuth, Ruf (0511) 9656974, oder per E-Mail an streuobstwesen@nds.bund.net anmelden. Nähere Infos zu Treffpunkt und Ausrüstung erhalten Interessierte mit der Anmeldebestätigung. Die Veranstaltung ist Teil des Projekts „Schatztruhe kulturhistorische Obstgärten“, das der BUND gemeinsam mit dem Niedersächsischen Heimatbund ins-

Leben gerufen hat, gefördert von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung und der Klosterkammer Hannover. Klostergärten und andere historische Gärten dienen den Menschen als Ruhe- und Besinnungsort und bieten vielen bedrohten Tier- und Pflanzenarten wie Gartenrotschwanz, Steinkauz und Wiesenglockenblume Unterschlupf. Diese besonderen Biotope möchte der BUND erhalten. Nähere Infos: www.bund-niedersachsen.de/schatztruhe_obstgarten.

„Hermannsburgtheater“

Fünf Aufführungen von „Die Wunderübung“

SÜDHEIDE. Das „Hermannsburgtheater“ präsentiert im März seine neue Inszenierung „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer nicht nur auf seiner Unterlüßer „Hausbühne“, das Ensemble geht sozusagen auf eine kleine Tournee.

Die Ehe von Joana und Valentin Dorek ist in die Jahre gekommen, die Liebe irgendwo auf der Strecke geblieben, weshalb sie einen Paartherapeuten aufsuchen. In der Polemik, so stellt der Therapeut fest, seien die beiden „ein eingespieltes Team“. Der Therapeut führt durch ein Duell frustrierter Eheleute, das ihn dann selbst an den Rand der eigenen Verzweiflung führt - und all das für die Zuschauer zum Lachen komisch, anrührend und mit einem überraschenden Finale.

Für das „Hermannsburgtheater“ ist das Dreipersonen-Stück „Die Wunderübung“ des österreichischen

Erfolgsautors Daniel Glattauer ein kleines Wagnis: Mit fünf Aufführungen an fünf verschiedenen Spielorten in Unterlüß, Hermannsburg, Celle und Winsen/Aller betritt die Amateurtruppe Neuland. Konzentrierte sich die Theatergruppe mit ihren Aufführungen bisher vor allem auf ein Wochenende im Herbst - woran bereits wieder gearbeitet wird -, wartet sie in diesem Jahr mit einem zusätzlichen Stück auf. Premiere ist am 10. März um 16 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Südheide. Karten hierfür gibt es im Vorverkauf in Malys Eck in Hermannsburg und im Bahnhof Unterlüß. Am 16. März folgt die Aufführung im „Kulturcafé nebenan“ in Winsen/Aller, am 20. März um 20 Uhr in „The Old Heroes Pub“ in Hermannsburg (Vorverkauf vor Ort). Am 29. März geht es weiter in „Kunst&Bühne“ in Celle, die Abschlussschau steht am 29. März um 20 Uhr im Hermannsburger Lud-



Das „Hermannsburgtheater“ spielt „Die Wunderübung“.

wig-Harms-Haus (LHH) auf dem Plan (Vorverkauf vor Ort). Einlaß zu den Aufführungen jeweils eine Stunde vorher. Weitere Informationen im Internet unter www.hermannsburgtheater.de oder per E-Mail an ingehakelberg@gmx.de.

Vortrag „Psychoonkologie“

Krebsberatungsstelle Soltau lädt in Waldmühle ein

SOLTAU. Die diesjährige Vortragsreihe der Krebsberatungsstelle Soltau beginnt am Mittwoch, dem 6. März, um 18.30 in der Bibliothek Waldmühle in Soltau mit dem Vortrag des Psychoonkologen und Palliativmediziners Dr. Albrecht Werner über das Thema „Was ist Psychoonkologie?“.

Bei der „Psychoonkologie“ handelt es sich um eine der neuesten Spezialfächer im Gesundheitswesen, erklärt Werner für die Krebsberatungsstelle. „Psychosoziale Belastungen und Probleme im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung sind in den letzten Jahren vermehrt in den Blick des öffentlichen und des wissenschaftlichen Interesses geraten. Unter dem Begriff ‚Psychoonkologie‘ verstehen wir einen medizinischen Wissenschaftszweig, der sich mit allen Auswirkungen der Diagnose Krebs auf das körperliche und seelische Befinden und das soziale Umfeld betroffener Menschen befaßt.“

Dabei gehe es nicht nur darum, „genau zu erkennen, was die Diagnose Krebs mit den Kranken macht“, sondern auch darum, Konzepte zu entwickeln, wie schädlichen Einflüssen im Verlauf einer Krebserkrankung auf die Betroffenen entgegen gewirkt werden kann. Werner zitiert eine aktuelle deutsche Studie, die bei 52 Prozent aller Krebskranken eine ausgeprägte psychosoziale Belastung zeige. Zusätzlich liege bei etwa einem Drittel aller untersuchten Krebskranken eine behandlungsbedürftige psychische Störung vor. Darüber hinaus ließen sich eine Vielzahl weiterer Probleme und Belastungen beschreiben, die eine psychosoziale Unterstützung und Begleitung der Betroffenen erforderlich machten.

„Auf der Basis zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen konnten entsprechende konkrete Vorschläge für die Vorsorge, die Diagnostik, Behandlung und Rehabilitation

von Krebspatienten entwickelt werden“, so Werner. Durch die vermehrte Forschungstätigkeit und Ergebnisse der nationalen und internationalen Fachgesellschaften habe die Psychoonkologie in den vergangenen Jahren innerhalb der Medizin an Akzeptanz gewonnen und sei in der heutigen Krebsmedizin ein unverzichtbarer Bestandteil einer umfassenden modernen Krebsbehandlung geworden, unterstreicht Werner in der Einladung der Krebsberatungsstelle.

In dem Vortrag wird er über die wichtigsten aktuellen Ergebnisse der psychoonkologischen Forschung berichten und die Konsequenzen daraus für die Krebsberatung in der Region an praktischen Beispielen darstellen. Im Anschluß daran steht der Referent für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Die Krebsberatungsstelle Soltau lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung ein.

Kindgerecht gestalten

Projekt zum Jubiläum „70 Jahre Luftbrücke“

MÜDEN/FASSBERG/BERLIN. 70 Jahre ist es in diesem Jahr her, seit das letzte Flugzeug der Berliner Luftbrücke im Jahr 1949 den Fliegerhorst Faßberg verließ, um die letzte von insgesamt 540.000 Tonnen Kohle nach Berlin zu fliegen. Aus diesem Anlaß sind in Faßberg mehrere Aktionen geplant, um dieses historische Ereignis zu feiern. Der Höhepunkt wird der Tag der Bundeswehr am 15. Juni sein. Dann werden rund 30 „Rosinenbomber“ des Typs Douglas C-47 und DC-3 in Faßberg erwartet. Im Vorfeld des Luftbrückenjubiläums haben die Grundschulen Faßberg und Müden eine gemeinsame Projektgruppe aus Lehrkräften sowie aus Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen gebildet mit dem Ziel, das Faßberger Luftbrückenmuseum kindgerechter zu gestalten. So sollen unter anderem kleine Filmsequenzen aufgezeichnet werden, in denen die Kinder Erklärungen und Erläuterungen zu dieser Thematik selbst einsprechen.

Nachdem die Gruppe bereits einige Male im Luftbrückenmuseum war, ging es nun auf eine dreitägige Projektfahrt nach Berlin. Gemeinsam mit

den verantwortlichen Lehrkräften Heike Conrads und Maren Holubek begleiteten Hauptmann Martin Sagehorn und Oberstabsfeldwebel Paul Hicks vom Luftbrückenmuseum das Projektteam in die Hauptstadt. Bei dem Ausflug sollten die Kinder ein Verständnis für die Geschichte der Luftbrücke gewinnen und die Informationen in ihr Projekt einfließen lassen - mit dem Ziel, daß im Luftbrückenmuseum jeder Besucher, egal ob klein oder groß, die Hilfsmaßnahmen für die Berliner Bevölkerung 1948/49 nachvollziehen kann.

In Berlin besuchten die Kinder unter anderem das Alliiertenmuseum, wobei der Schwerpunkt auf dem Thema Luftbrücke lag. Unter anderem konnten die Mädchen und Jungen Fallschirme mit einer original „Herschey Schokolade“ von der im Alliiertenmuseum stehenden Hastings abwerfen. Bei einem Besuch der West Side Gallery konnten die Kinder einen Blick auf die dort stehenden Segmente der ehemaligen Berliner Mauer werfen. Im Paul-Löbe-Haus trafen sie die Bundestagsabgeordnete Kirsten Lühmann. Auf dem Zentralflughafen Tempelhof besuchte die

Gruppe das geschichtsträchtige Flughafengebäude und das Außenareal. Im Anschluß trafen sich die Kinder und Begleiter mit Mercedes Wild in Tempelhof zu einer Fragestunde. Mercedes Wild wurde bekannt, weil sie als Siebenjährige im Jahr 1948 einen Brief an den damaligen Rosinenbomberpiloten Gail Halvorsen schrieb und ihn bat, Süßigkeiten direkt über dem Haus ihrer Eltern abzuwerfen.

Halvorsen selbst erlangte während der Luftbrücke Berühmtheit, weil er kleine Fallschirme mit Süßigkeiten abwarf und den am Flughafen Tempelhof wartenden Kindern mit „wakkelnden Flugzeugflügeln“ seine Ankunft signalisierte. „Du fliegst jeden Tag über mein Haus und so erkennst du unser Haus: wir haben weiße Hühner, sie legen keine Eier mehr, weil sie Angst vor Flugzeugen haben. Aber wenn Fallschirme kommen, ist die Welt in Ordnung“, so Mercedes in ihrem Brief. Es kam jedoch kein Fallschirm, sondern stattdessen ein Päckchen mit Süßigkeiten und es entwickelte sich eine bis heute andauernde Freundschaft mit Halvorsen.



Mercedes Wild (r.) im angeregten Gespräch mit den Kindern aus Faßberg und Müden. Foto: Otfried Franke

Traditionelle Faschingsfete



Sie steht auch in diesem Jahr wieder in den Räumen der Lebenshilfe Soltau, Cellar Straße 167, auf dem Programm: die fröhliche Faschingsparty, zu der der Verein alle kleinen und großen Sportler sowie interessierten Gäste einlädt. Gefeierte wird am Sonntag, dem 3. März, von 15 bis 17 Uhr. Für gute Stimmung sorgt wieder „Tom's Musikbox“ und als Highlight hat der Verein in diesem Jahr einen Clown und Unterhaltungskünstler engagiert. Für das leibliche Wohl sowie Spiel und Spaß wird ebenfalls wieder gesorgt sein. Der Eintritt ist frei. Alle Gäste werden gebeten, Haus- oder Turnschuhe mitzubringen.

Starkes Polizeiaufgebot

Auseinandersetzungen in Walsrode / Zeugen gesucht

WALSRODE. In Walsrode kam es am vergangenen Donnerstagmorgen zu einem Polizeieinsatz, der laut Polizeibericht „nach ersten Ermittlungen auf seit mehreren Tagen bestehenden Auseinandersetzungen zwischen Schülern unterschiedlicher Schulen zu beruhen scheint.“ Gegen 13.30 Uhr wurde der Polizei eine unmittelbar bevorstehende körperliche Auseinandersetzung auf dem Pendlerparkplatz hinter dem Bahnhof gemeldet. Eine Vielzahl Jugendlicher habe sich mit Schlagstöcken und Messern bewaffnet, so ein Hinweisgeber. „Sofort am Einsatzort eintreffenden Polizeibeamten bestätigte sich dieses Bild nicht“, teilt dazu ein

Polizeisprecher Olaf Rothardt mit. Aus einer Gruppe von zehn bis 15 Personen heraus sei den Beamten mitgeteilt worden, daß ein 15jähriger durch Pfefferspray verletzt worden sei. Laut Polizeibericht wurden erst im Zuge der Sachverhaltsaufnahme weitere Straftaten bekannt. Ein Hinweis habe sich auf einen Heranwachsenden bezogen, der mutmaßlich durch Messerstiche verletzt worden sei, aber den Ort bereits verlassen habe. „Im Laufe der weiteren Ermittlungen bestätigte sich, daß sich ein 18jähriger mit oberflächlichen Schnittverletzungen ins Krankenhaus begeben hatte. Darüber hinaus gaben zwei 14jährige an, durch Schläge leicht verletzt worden zu sein. Die Hintergründe sowie der genaue Tathergang sind noch nicht bekannt“,

heißt es im Polizeibericht. Als Täter, der mit dem Pfefferspray eine Körperverletzung begangen habe, sei ein 15jähriger ermittelt worden. Die Ermittlungen dauerten an. Am Nachmittag ist es laut Rothardt dann vor dem Krankenhaus „zu lautstarken Streitigkeiten über Besuchsrechte unter Angehörigen des verletzten 18jährigen gekommen.“ Ein starkes Polizeiaufgebot habe die Lage beruhigt. Zu Straftaten sei es dort nicht gekommen. Zeugen, die Hinweise zum Tatverlauf geben können, über Filmmaterial des Geschehens verfügen oder dazu Angaben machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei Walsrode unter Ruf (05161) 984480 in Verbindung zu setzen.

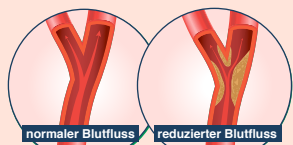
Medizin

ANZEIGE

Thema Gefäßverkalkungen

Forscher entdecken natürlichen Cholesterin-Senker

Wissenschaftler warnen längst vor zu viel Cholesterin im Blut. Der Grund: Erhöhte Cholesterinwerte sind ein Risikofaktor für verkalkte Gefäße und damit für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Genial: Forscher haben einen natürlichen Cholesterin-Senker namens Beta-Glucan entdeckt (in Mindalin Komplex 26), der nachweislich das Blutcholesterin reduziert!*



Experten kombinierten Beta-Glucan nun mit 25 weiteren wichtigen Bausteinen, z.B. Kalium für einen normalen Blutdruck und Thiamin für eine gesunde Herzfunktion. Das Ergebnis: eine einzigartige Kombination von Mikro-Nährstoffen für ein gesundes Herz-Kreislauf-System (Mindalin Komplex 26, Apotheke). Tipp: Einmal täglich ein Glas Mindalin Komplex 26.

Für Ihren Apotheker: **Mindalin Komplex 26** (PZN 13169019)

*Hafer-Beta-Glucan reduziert nachweislich den Cholesteringehalt im Blut. Das Senken des Cholesterinspiegels kann das Risiko für die koronare Herzkrankung reduzieren. Die positive Wirkung stellt sich bei einer täglichen Beta-Glucan-Aufnahme von 3g ein. www.mindalin.de

Mysteriöse Nervenschmerzen

Ein spezielles Arzneimittel kann helfen

Ausstrahlende Rückenschmerzen? Brennende Schmerzen in Beinen und Füßen? Oder muskeltaterartige Schmerzen? Vielen unbekannt: Dahinter stecken häufig geschädigte oder gereizte Nerven. Herkömmliche Schmerzmittel helfen bei diesen sogenannten Nervenschmerzen kaum. Doch ein spezielles Arzneimittel namens Restaxil bekämpft Nervenschmerzen wirksam.

Mysteriöse Nervenschmerzen – was steckt dahinter?

Mehr als 23 Millionen Deutsche klagen heutzutage über chronische Schmerzen. Was viele nicht wissen: Die Ursache sind häufig geschädigte oder gereizte Nerven! Mediziner sprechen von sogenannten Neuralgien (Nervenschmerzen). Diese können durch Stoffwechselstörungen wie Diabetes entstehen, aber auch Folge eines Bandscheibenvorfalles sein. Sogar hinter muskeltaterartigen Schmerzen können geschädigte Nerven stecken.

Nervenschmerzen anders bekämpfen
Bishergriffen Betroffene häufig zu herkömmlichen

Schmerzmitteln. Überraschend: Diese wirken bei Nervenschmerzen oft kaum, wie auch Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen.¹ Der Grund: Viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen, die jedoch häufig nicht die Ursache von Nervenschmerzen sind. Unsere Experten empfehlen daher ein rezeptfreies Arzneimittel na-

mens Restaxil (Apotheke), das anders wirkt. Das Besondere: Restaxil wurde speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen entwickelt und bekämpft die Schmerzen wirksam!

5-fach-Wirkkomplex überzeugt

Das Geheimnis hinter Restaxil ist sein 5-fach-Wirkkomplex: Die fünf enthaltenen Arzneistoffe wurden gemäß dem Ähn-

lichkeitsprinzip auf die zu behandelnden Nervenschmerzen abgestimmt. In unverdünnter Form können sie die genannten Symptome auslösen. In spezieller Dosierung, wie in Restaxil, bewirken sie allerdings genau das Gegenteil – sie bekämpfen die Beschwerden! Ein weiteres Plus: Dank der Tropfenform des Arzneimittels werden die Wirkstoffe direkt über die Schleimhäute im Mund aufgenommen. Zudem lässt sich Restaxil je nach Verlaufsform und Stärke der Schmerzen individuell dosieren! Die natürlichen Arzneitropfen sind gut verträglich und schlagen auch nicht auf den Magen. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind nicht bekannt.

Ein begeisterter Anwender berichtet:

„Nach einem Bandscheibenschaden habe ich seit drei Jahren Schmerzen. Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen, schlafe besser. Ich werde Restaxil wieder kaufen. Dieses Mittel ist für mich die Wucht.“ (Stefan L.)



Brennende Schmerzen



Wiederkehrende Rückenschmerzen

Probieren Sie Restaxil aus!

Leiden auch Sie unter Nervenschmerzen, z.B. im Rücken oder in Beinen und Füßen? Dann sollten Sie unbedingt Restaxil ausprobieren. Restaxil ist wirksam bei Nervenschmerzen und gut verträglich.

Für Ihren Apotheker: **Restaxil** (PZN 12895108)



¹ www.dgn.org/leitlinien/2373-1162-2019-pharmakologisch-nicht-interventionelle-therapie-chronisch-neuropathischer-schmerzen, Abgerufen: 02.01.2019 • Name geändert
RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthermia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

lokalsport

Favoritin Uta Terlutter belegt den 1. Platz

84 Teilnehmer aus 13 Vereinen gehen beim Lili-Marleen-Cup der SV Munster auf die Planche

MUNSTER. Die Fechtabteilung der SV Munster richtete kürzlich an zwei Turniertagen den „X. Lili-Marleen-Degen-Cup“ für Schüler bis Junioren sowie Eltern- und Hobbyfechter im Damen- und Herrendegen in der eigenen Halle aus. Mit 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 13 Vereinen waren bei diesem Qualifikationsturnier der Fechtverbände Niedersachsen und Bremen etwas weniger Sportler als im Vorjahr auf der Planche.

Vom gastgebenden Verein kämpften mit 17 Startern die meisten Teilnehmer um Medaillen und Pokale. Für einen reibungslosen Turnierablauf sorgten neben den Kampfrichtern der teilnehmenden Vereine auch viele Eltern der Nachwuchsfechter. In der weiblichen A-Jugend zeigten mit Jana Cathrin Mazarin (Jg. 2005), Anna-Lena Lucas (Jg. 2004) und Uta Terlutter (Jg. 2002) gleich drei Örtzstädterinnen ihr Können.

Das Trio mußte zwei Setzrunden für den Einzug in die Direktausscheidung absolvieren. Als eine der Jüngsten hatte es Jana Cathrin nicht einfach. Sie kam als Neunte eine Runde weiter. Anna-Lena Lucas besiegte fünf Gegnerinnen und kam als Zweite in die nächste Runde. Mit der optimalen Ausbeute von sieben Siegen in sieben Gefechten war Uta Terlutter die Topfavoritin und stand an Nummer eins gesetzt in der Direktausscheidung. Jana Cathrin Mazarin traf in ihrem ersten Duell auf Victoria Klingspohn vom MTV Gifhorn und musste dieses Gefecht mit 6:15 recht schnell abgeben. Es blieb beim 9. Platz. Im Viertelfinale fegte Terlutter nun die Gifhornerin mit 15:3 von der Planche.



Ein Teil der SVM-Fechter, die ihren Verein beim Lili-Marleen-Cup in eigener Halle vertraten: (v.li.) Das Foto zeigt von links nach rechts: Uta Terlutter, Thorge Schildt, Malte Schildt, Giosue Loggia, Emil Harder, Jamila Loggia, Anna-Lena Lucas, Jana Cathrin Mazarin und Dirk Terlutter.

Auch das Halbfinale gegen Julia Bonacker (Osnabrücker SC) ging mit 15:11 an die Örtzstädterin. Im Finale traf die SVM-Fechterin nun auf Sina Tepe aus Osnabrück. Auch hier behielt sie die Oberhand und siegte mit 15:12. Der 1. Platz war somit mehr als verdient. Anna-Lena stand in ihrem Viertelfinale Dorothee Hahn (MTV Braunschweig) gegenüber. Dieses Duell mußte sie knapp mit 13:15 abgeben und belegte den 5. Platz. Thorge Schildt (Jg. 2003) trat in der größten Gruppe der männlichen A-Jugend an. Nach zwei Setzrunden mit sieben gewonnenen Begegnungen zog er als

Vierter in die Direktausscheidung ein. Im ersten Duell gegen Nils Korecker (SV Vorwärts Nordhorn) hatte der Örtzstädter keine Probleme und siegte klar mit 15:3. Auch das Viertelfinale gegen Ole Kladde (Osnabrücker SC) und das Halbfinale gegen Thorge Heils (SV Vorwärts Nordhorn) waren mit jeweils 15:7 eine klare Sache. Malte Hasse vom SV Alfeld hieß nun der Gegner im Finale. Dieser war für Schildt eine Nummer zu groß. Der SVM-Fechter unterlag mit 7:15 und belegte den guten 2. Platz. Die Mädchen und Jungen im Jahrgang 2007 absolvierten bei den Schülern ge-

meinsam zwei Runden, anschließend erfolgte eine getrennte Wertung. Sarah Huth, Emil Harder und Felix Kolloff machten ihre Sache richtig gut. Kolloff gewann ein Gefecht und belegte den 3. Platz. Huth besiegte fünf Gegner und sicherte sich den 2. Rang. Mit sechs starken Siegen erkämpfte sich Harder ebenfalls den 2. Platz. Im Wettbewerb der Eltern- und Hobbyfechter standen mit Dirk Terlutter, Gabriele und Lars Mazarin gleich drei SVM-Aktive auf der Planche. Nach zwei Setzrunden zog Gabriele Mazarin als Vierte in die Direktausscheidung ein. Ihr Ehemann

Lars siegte zweimal und kam als Dritter eine Runde weiter. Mit vier tollen Siegen sicherte sich Dirk Terlutter als Zweiter das Ticket für die K.O.-Gefechte. Im Halbfinale unterlag Gabriele Mazarin mit 6:10 Till Struckmann vom MTV Braunschweig und belegte den 3. Platz. Im zweiten Halbfinale standen sich Lars Mazarin und Dirk Terlutter gegenüber. Letzterer behielt die Oberhand mit 10:7. Lars Mazarin freute sich über den 3. Platz. Terlutter traf nun im Finale auf den Braunschweiger Struckmann, der sich 10:2 klar durchsetzte und Terlutter auf den 2. Platz verwies.

Auch in der höheren Altersklasse der Junioren wollten es Anna-Lena Lucas, Uta Terlutter und Thorge Schildt am zweiten Turniertag wissen. Die Damen und Herren fochten zusammen, wurden im Anschluß aber getrennt gewertet. Nach zwei Setzrunden und einem Sieg stand Lucas als Zehnte in der Direktausscheidung. Mit zwei Siegen war Schildt etwas besser und zog als Neunter in die nächste Runde ein. Terlutter schaffte es mit fünf gewonnenen Gefechten als Zweitplatzierte locker in die nächste Runde. Schildt wurde dann in seinem ersten Duell gegen Emilie Wrage (Elmshorner MTV) knapp mit 14:15 aus dem Turnier geworfen und belegte den 6. Platz. Lucas mußte ihr Gefecht gegen Thorge Heils aus Nordhorn mit 6:15 abgeben und belegte den 3. Rang.

Terlutter traf im Viertelfinale auf den Nordhorer und siegte knapp mit 15:14. Im Halbfinale stand die Örtzstädterin nun Tessa Wietheuper vom Osnabrücker SC gegenüber. Beide Fechterinnen machten es richtig

spannend. Letztlich hatte die Osnabrückerin ein wenig mehr Glück und gewann mit 15:14. Terlutter belegte den 2. Platz.

Jana Cathrin Mazarin und Jamila Loggia (beide B-Jugend, Jg. 2005) hatten auch zwei Setzrunden mit dem Jahrgang 2006 zu fechten. Mit jeweils vier gewonnenen Duellen zogen sie als Vierte beziehungsweise Fünfte in die nächste Runde ein. Im Viertelfinale trafen beide aufeinander. Mazarin behielt nach Zeitablauf die Oberhand und gewann knapp mit 8:7. Loggia belegte somit den 2. Platz. Für Mazarin hieß der Gegner im Halbfinale Tiago Fonseca Leca (SV Vorwärts Nordhorn). Die junge SVM-Fechterin mußte sich mit 1:10 recht schnell geschlagen geben. Dennoch belegte sie nach getrennter Wertung den 1. Platz.

Bei der männlichen B-Jugend im Jahrgang 2005 standen Malte Schildt und Giosue Loggia in zwei Setzrunden auf der Planche. Schildt besiegte vier Gegner und kam als Siebter eine Runde weiter. Mit fünf Siegen war Loggia etwas besser und zog als Sechster in die Direktausscheidung ein. In seinem nächsten Duell bezwang er Lars Drescher (MTV Gifhorn) klar mit 10:1. Im Viertelfinale wurde Loggia aber von Falk Gödert (Osnabrücker SC) mit 5:8 nach Zeitablauf abgefangen und belegte den 6. Platz. Schildt konnte sein erstes K.O.-Gefecht gegen Marten Voit (MTV Gifhorn) mit 10:3 für sich entscheiden. Im Viertelfinale wartete Eric Braza vom FC Bremen-Nord. Mit 10:7 ging der Sieg an den Bremer. Der Örtzstädter sicherte sich somit den 7. Platz.

Silber für Lenschow

MTV-Fechter treten in Buchholz an



Beim Buchholzer Wespenstich-Turnier für den MTV am Start: (v.li.) Fechter Roman Laufer, Ben Waidhas, Nick-Malte Lenschow und Timo Matys (v.li.).

SOLTAU. Die Fechtabteilung des Vereins Blau-Weiß Buchholz war jüngst Veranstalter des 24. Buchholzer Wespenstich-Turniers, einem Qualifikationsturnier für Schüler, Jugend B, Jugend A und Junioren in der Waffe Florett. Vom MTV Soltau gingen zwei Jugend-B- und zwei Jugend-A-Fechter an den Start. Am ersten Turniertag ging Timo Matys auf die Planche. Zwei Setzrunden entschieden über die Plazierungen in den K.O.-Gefechten. Matys entschied sieben von zehn Gefechten für sich. Dies bedeutete ein Freilos für das erste K.O.-Duell. Maximilian White vom WSC Frisia bekam die gute Form des MTVers zu spüren, denn dieses Duell gewann Matys mit 15:0. Im folgenden Gefecht gegen Malte Hasse zeigte Matys ob der kraftvollen Aktionen des Gegners allerdings Nerven. Hasse gewann und Matys belegte den achten Platz.

Am zweiten Tag folgten dann die Gefechte der Junioren und der Jugend B. Diesem Aufruf folgten sowohl Matys als auch Nick-Malte Lenschow. Ersterer gewann drei von acht

Vorrundengefechten, Lenschow fünf von sieben Duellen. Für beide ergab sich daraus ein Freilos für die folgenden Knockouts. Pech für die Böhmestädter, daß Matys nun gegen Lenschow antreten mußte. Letzterer gewann, Matys belegte den 5. Platz.

Lenschow traf nun auf den Junior Gollnik aus Hildesheim. Der MTV-Fechter siegte mit 15:12 und trat schließlich im Finale gegen einen Göttinger an, der sich durchsetzte und Lenschow auf den Silberrang verwies. In der Jugend B kreuzte auch Turniereuling Roman Laufer vom MTV Soltau die Klinge. Er absolvierte zwei Entscheidungsrunden und konnte seine Trefferzahl in der zweiten Runde sogar steigern. Das K.O. gegen Raphael Borghoff von Eintracht Hildesheim ging zwar verloren, dennoch freute sich Laufer über Platz elf. Auch Ben Waidhas mischte mit und kam gut ins Turnier. Ein Duell entschied er ganz klar mit 5:1 für sich. Im K.O. gegen Leonhard Wolfram hatte er aber das Nachsehen. Dies entschied ebenfalls der Gegner für sich und Waidhas belegte den guten zehnten Platz.

TC Heideperle lädt ein

BISPINGEN. Seine Mitglieder lädt der Tennisclub Heideperle Bispingen für Samstag, den 16. März, um 17.30 Uhr ins Clubhaus ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Abschlußberichte, der Haushaltsplan 2019, eine Vorschau auf bevorstehende Termine sowie

Ehrungen. Im Anschluß soll der Abend mit allen Mitgliedern sowie Gästen in netter Runde an der Feuertonne mit Gebrülltem und Getränken ausklingen.

Anmeldungen werden bis zum 8. März per E-Mail unter info@tc-heideperle.de entgegengenommen.

TSVN: Versammlung

NEUENKIRCHEN. Zur Mitglieder-versammlung lädt der TSV Neuenkirchen für den 1. März um 19.30 Uhr in das Vierständerhaus auf dem Schröers-Hof in Neuenkirchen ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Wahlen und Ehrungen. Die Niederschrift der Mitglieder-versammlung vom 2. März 2018 liegt ab 19 Uhr zur Einsicht aus.

Turngala am 9. März

Große MTV-Veranstaltung in der Aula

SOLTAU. Der Countdown läuft, denn am 9. März ist es wieder soweit: Die Abteilung Turnen und Gesundheitssport vom MTV Soltau präsentiert sich im Rahmen ihrer traditionellen Turngala. Zahlreiche Gruppen bereiten sich bereits seit Monaten auf die Veranstaltung vor, die in der Aula des Gymnasiums über die Bühne geht.

Erneut beteiligen sich wieder mehr als 200 Sportlerinnen und Sportler an der Veranstaltung. Mädchen und Jungen der Turnsparte und der Abteilung Leistungsturnen zeigen eben-

so ihr Können wie Jazzdance-, Ballett-, Hip-Hop- und Rope-Skipping-Gruppen. Auch Trampolinturnen und rhythmische Sportgymnastik sind Bestandteile des Programms, ebenso Zumba und Step-Aerobic. Auch diesmal stehen wieder zwei Vorstellungen auf dem Plan: die erste wird nachmittags ab 15 Uhr präsentiert und eine weitere abends um 19 Uhr.

Einlaß ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Eintrittskarten sind ab sofort erhältlich. Es gibt sie bei der Kreissparkasse in Soltau in der Geschäftsstelle am Rühberg.

„Nicht selbstverständlich“

U10-Tennisteam der Region Südheide bei TNB-Meisterschaft auf Rang 10



Das Team der Region Südheide mit (hinten v.li.) Regionstrainer André Kornhaß und Maïke Hambrock sowie (vorn v.li.) Melisa Brandes, Amelie Karl, Anton Westhoff, Luca Schröder und Emil Wietfeldt. Foto:Maïke Hambrock

zählt werden - mit dem glücklicheren Ende für die Region aus dem Harz, die den Einzug in die Elefantengruppe um Platz fünf bis acht schaffte und

hier letztlich Rang 8 belegte. Im letzten Vorrundenspiel folgte dann die deutliche Niederlage gegen den späteren Landesmeister aus der neu fu-

sionierten Region Harz-Heide. Im Halbfinale der Hauptrunden-Seehundgruppe um Platz neun bis zwölf sollte der Motorikteil von entscheidender Bedeutung sein. Hier trumpspte das Team in allen Bereichen auf, belohnte sich für die intensive Vorbereitung und holte einen großen Vorsprung vor dem Team Hildesheim-Peine heraus. Diesen benötigten die Südheider auch, zumal der Vorsprung nach einem ebenso furiosen Hockeyauftritt im Tennisteil zwar noch arg zusammenschmolz, aber dennoch zum Sieg reichte. Im Finale dann waren die favorisierten Oldenburger Münsterländer 1 nach den Einzeln und Doppeln zu stark, so daß schließlich Platz zehn herausrang.

„Das ist unsere beste Platzierung seit drei Jahren, was vor dem Hintergrund der Fusionen einiger Regionen in den vergangenen Jahren und der Tatsache, daß wir nun eine der kleinsten Regionen sind, nicht selbstverständlich war“, freute sich das Trainerteam Maïke Hambrock und André Kornhaß über das Ergebnis ihrer Schützlinge.

Arbeitseinsatz Gesperrt

HERMANSBURG. Zu einem Arbeitseinsatz auf dem Gelände des Heimatmuseums Hermannsburg am Samstag, dem 9. März, lädt der Förderkreis Heimatmuseum alle Mitglieder und Freunde ein. Große Mengen an Eichen und Strauchschnitt, auch noch etwas Laub, wollen aufgesammelt und abtransportiert werden. Beginn ist um 9 Uhr auf dem Museumsplatz, Harmsstraße 3a. Gegen 12 Uhr soll der Arbeitseinsatz enden. Wer einen Laubrechen hat, sollte diesen mitbringen. Da Kaffee und belegte Brötchen zur Stärkung bereitgestellt werden, wird um eine telefonische Zusage unter Ruf (05052) 913880 gebeten.

SOLTAU. Die Stadt Soltau weist darauf hin, daß die Fahrbahn der Flachlandstraße am Donnerstag, dem 28. Februar, im Bereich der Hausnummern 7-9 gesperrt wird. Grund sind Baumfällarbeiten. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei, Fußgänger können passieren.

Öffentlich

WIETZENDORF. Der Bau- und Umweltausschuß der Gemeinde Wietzendorf tagt in öffentlicher Sitzung am Dienstag, dem 5. März, um 18 Uhr im Peetshof.

Kleiderspende Einbrecher I

DORFMARK. Der evangelisch-lutherische Kirchenkreis Walsrode startet in der Zeit vom 26. Februar bis 5. März wieder eine Altkleidersammlung für Bethel. Abgegeben werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Die Spenden kommen den von-Bodenschwingschen-Anstalten in Bethel für ihre Arbeit mit behinderten Menschen zugute. Abgegeben werden können die Kleiderspenden unter anderem auf dem Pfarreichhof in Dorfmark (rechte Garage) sowie in Bad Fallingbosten in der Seitenkammer der evangelisch-lutherischen Kirche.

LÜNZEN. Am vergangenen Wochenende versuchten Einbrecher in ein Haus am Grundweg in Lünzen einzusteigen, scheiterten jedoch sowohl mit einem Glasschneider als auch mit einem Hebelwerkzeug.

Einbrecher II

SCHNEVERDINGEN. Unbekannte Täter drangen am vergangenen Montag zwischen 7.30 und 18.30 Uhr in ein Haus in der Freudenthalstraße in Schneverdingen ein und durchsuchten sämtliche Räume. Ob etwas entwendet wurde, ist laut Polizei bislang nicht bekannt.

immobilien

RÄUMLICHKEITEN GESUCHT bis 100 m²

Wir suchen schnellstmöglich eine Lagerhalle, große Doppelgarage o. ä. in zentraler Lage in Schneverdingen. Die Räumlichkeit wird als Depot für den Umschlag von Druckereiprodukten eingerichtet und sollte über Stromanschluss und Heizung verfügen. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

Sie können uns unter folgender Telefonnr./Handynr./E-Mail erreichen:

Mundschenk Druck- u. Vertriebsges. GmbH & Co. KG
Michael Peter
Abteilung Logistik
Harburger Straße 63 · 29614 Soltau
Telefon: 05191 808-131
Mobil: 0152 56746250
E-Mail: m.peter@boehme-zeitung.de



lokalsport

„Sehr zufrieden“

U7-Kicker vom SVS siegen dreimal 1:0

SOLTAU. Erneut hat die U7-Fußballmannschaft vom SV Soltau eine tolle Leistung gezeigt: In der zweiten Runde des Hallen-Kreisturniers der U7-Junioren in der Soltauer BBS-Halle traf die junge Mannschaft aus der Böhmezeitung auf die Teams JSG Leinetal I und II, JSG Neuenkirchen/Tewel und TV Jahn Schneverdingen. Die jungen Spieler des SVS überzeugten weniger durch starke Spielzüge als vielmehr durch eine ge-

schlossene Abwehrleistung. Sie konnten sich in drei von vier Spielen mit jeweils einem 1:0 gegen die anderen Mannschaften behaupten. Nur der ersten Mannschaft der JSG Leinetal mußten sich die motivierten Böhmestädter mit 0:2 geschlagen geben und belegten somit den 2. Platz. SVS-Jugendobmann Sascha Hofmann zeigte sich nach dem Spieltag „sehr zufrieden“ mit seiner Mannschaft.



Verbuchten drei Siege und eine Niederlage: die Kicker der U7-Fußballmannschaft vom SVS.

Zweimal Bronze

TVJ-Karateka bei der LM in Delmenhorst

SCHNEVERDINGEN. Bei der Karate-Landesmeisterschaft der Jugend, Junioren, Leistungs- und Masterklasse holten Aktive des Dojos des TV Jahn Schneverdingen zwei Bronzemedailien für ihren Verein. Insgesamt sechs Starter des TV Jahn waren zu den Kata-Wettbewerben nach Delmenhorst gereist. In der Masterklasse der Damen U45 verlor Antje Diller-Wolff zwar das erste Duell, arbeitete sich anschließend mit zwei Siegen jedoch in der Trostrunde noch auf Platz drei vor. Bei den Junioren U18 wurde Birte Arps ebenfalls Dritte, indem sie nach einer

Niederlage die Trostrunde gewann. In dieser Klasse hatte Jil Gerstenberg zunächst Pech in der Auslosung, so daß sie eine zusätzliche Begegnung bestreiten mußte, die sie dann nur knapp mit 2:3-Punkten verlor. Leo Wolff startete bei der Jugend U16, konnte sich jedoch nicht durchsetzen. Auch Simon Krahn und Robin Kaddatz trafen bei den Junioren U18 auf ein starkes Starterfeld. Krahn erreichte in der Trostrunde immerhin Platz 7. Insgesamt traten bei der offiziellen Meisterschaft des Karate-Verbandes Niedersachsen 146 Karateka aus 32 Vereinen an.



Das Schneverdinger Wettkampf-Team: (v.l.) Jil Gerstenberg, Simon Krahn, Antje Diller-Wolff, Leo Wolff, Birte Arps und Robin Kaddatz.

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

kraftfahrzeugmarkt

Röhrender Sound - mit Erlaubnis

Nicht nur sportlich aussehen soll er, sondern auch so klingen. Ein Fahrzeugtuning ohne satten Klang aus den Endrohren ist in der Szene undenkbar. Doch Vorsicht beim Griff ins Zubehörregal. Nicht alle Anbauteile sind auch für jedes Fahrzeug zulässig. Torsten Hesse vom TÜV Thüringen verrät, worauf beim Nachrüsten von Sportauspuffanlagen zu achten ist.

Es beginnt oftmals mit dem Austausch des Endschalldämpfers und

endet in einer kompletten Edelstahl-Sportschalldämpfanlage. Für den einen ist es eine rein optische Angelegenheit, die Endrohre sollen zum sportlichen Look passen.

Hierfür gibt es bereits für wenige Euro Endrohrkappen. Für die echten Kenner muss es jedoch schon etwas mehr sein. Der normale Stahltopf wird so gegen einen Sportschalldämpfer mit vier Endrohren in Chrom-, Carbon- oder Edelstahlpolitik ersetzt. Schließlich soll der Wa-

gen ein Quäntchen mehr an Leistung haben und besser klingen. Aber stimmt das?

Auf dem Tuning-Markt tummelt sich eine Vielzahl von Anbietern. Die Hersteller von Sportauspuffanlagen versprechen meist auch ein Leistungsplus. Durch eine spezielle Schalldämpfergeometrie oder einen erweiterten Rohrdurchmesser kann je Modell auch die Leistung des Fahrzeuges um einige PS erhöht werden. Das dürfte jedoch im Fahrbetrieb kaum spürbar sein.

Die Sportschalldämpfanlagen haben ihren Ursprung im Motorsport. Dort kommt es auf eine optimale Abführung der Abgase an, um maximale Leistung zu erreichen. „Für den Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr gelten jedoch andere Richtlinien und Verordnungen“, gibt Torsten Hesse zu bedenken.

Streng geregelt

Gerade wenn an der Abgasanlage Hand angelegt wird, verstehen die Ordnungsgeber keinen Spaß. „Wer hier nicht zugelassene Teile verwendet oder anbaut, muss damit rechnen, dass die Betriebserlaubnis seines Fahrzeugs erlischt“, so Hesse. Vor dem Kauf sollte daher ganz genau geschaut werden, ob denn der Sportauspuff zum entsprechenden Fahrzeug sowie zur Motorisie-

rung passt, ob die entsprechenden Zulassungen und Genehmigungen vorliegen und ob dieser eventuell die Verwendung anderer Anbauteile ausschließt - sprich ist der Anbau mit Beschränkungen oder Auflagen verbunden.

Die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) regelt im Paragraph 19 die Erteilung und Wirksamkeit der Betriebserlaubnis von Fahrzeugen. Werden am Fahrzeug Änderungen vorgenommen, durch die das Abgas- oder Geräuschverhalten verschlechtert wird, erlischt die Betriebserlaubnis. „Daher benötigen Sportschalldämpfanlagen eine entsprechende Genehmigung“, erklärt der Experte.

Diese kann beispielsweise dann vorliegen, wenn für die Anbauteile eine entsprechende Betriebserlaubnis nach Paragraph 22 (StVZO), eine Bauartgenehmigung nach Paragraph 22a (StVZO), eine Genehmigung im Rahmen der EWG-Betriebserlaubnis, eine EG-Typgenehmigung oder ein Teilegutachten mit der Bestätigung des ordnungsgemäßen Ein- oder Anbaus existieren.

Eine Ablichtung dieser Genehmigungen ist mitzuführen, wenn die Anlage nicht in der Zulassungsbescheinigung eingetragen ist. Hesse empfiehlt, sich in Sachen Tuning an eine Fachwerkstatt zu wenden.



Ein Sportauspuff muss zum entsprechenden Fahrzeug passen - sonst erlischt die Betriebserlaubnis. Werkfoto: TÜV Thüringen

Vorbereitet in die Hauptuntersuchung

Alle zwei Jahre ist die Hauptuntersuchung (HU) für Pkw gesetzlich vorgeschrieben. Ohne HU-Plakette keine Weiterfahrt, denn hier geht es um die Verkehrssicherheit. Umso wichtiger ist es, den Prüforganisationen keinen Grund zu liefern, einem die Plakette zu verweigern.

Wie man das eigene Auto auch ohne Technikwissen auf den Test der Funktionstüchtigkeit vorbereiten kann, erklärt der Auto Club Europa (ACE). Nicht nur vor der HU, sondern regelmäßig sollte jeder Autofahrer die gesamte Beleuchtung am Auto kontrollieren. Während defekte Scheinwerfer bei Dunkelheit schnell ins Auge fallen, sind kaputte Rückleuchten,

Brems- und Blinklichter weniger auffällig aber ebenso gefährlich. Nicht nur der Luftdruck ist wichtig, sondern auch die Profiltiefe: Pneus sollten nie auf die gesetzliche Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern abgefahren werden. Der ACE empfiehlt bei Sommerdrei und bei Winterreifen mindestens vier Millimeter. Im Falle eines Verkehrsunfalls sind Warndreieck und Verbandskasten lebenswichtig. Ob beides vorhanden und in gutem Zustand ist, ist auch in der Hauptuntersuchung entscheidend.

Ebenfalls wichtig: Funktionsfähige Scheibenwischer und ausreichend Wasser in der Scheibenwaschanlage sollten vor der HU überprüft werden.

„Total APP gefahren“

NEU

Buchen Sie doch Ihren Werkstatt-Termin **einfach online** oder über die **Autofit Autofahrer APP**; jetzt im Store downloaden...

www.autoservice-munster.de

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt
Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster
Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

Spende für Ausstellung

Zum elften Mal wird in diesem Jahr die internationale Ausstellung „Glasplastik und Garten“ in Munster über die Bühne gehen. Die Stiftung der Kreissparkasse Soltau unterstützt die Veranstaltung: Dr. Matthias Bergmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Soltau, hat der Bürgermeisterin der Örtzstadt, Christina Fleckenstein, dafür einen Scheck über 5.000 Euro überreicht. Die Stiftung ist erneut Partner dieser bedeutenden Ausstellung für zeitgenössische Glaskunst im Außenraum und würdigt die Qualität der Schau, die mit mehr als 100 Exponaten in den öffentlichen Parkanlagen der Stadt und ebenso vielen Kleinobjekten in der Stadtbücherei und in der St. Urbani-Kirche das Kunstereignis des Jahres in Munster sein soll. Die Ausstellung wird am 17. August vor der St. Urbani-Kirche eröffnet und endet am 8. September.



Spende für Familienbüro



Für die Jahresabschlussfeier der Ausbildungsgruppe III der Abteilung Nord des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe (TAusbZLW) in Faßberg hatten die Organisatoren zur Auflockerung des Abends eine Tombola für den guten Zweck vorbereitet. Dabei kam ein Betrag von 500 Euro zusammen, der jetzt an das Familienbüro „FASS“ der Gemeinde Faßberg überreicht wurde. Stellvertretend nahm Jugendpflegerin Kerstin Barsch den Spendenscheck vom Leiter der Ausbildungsgruppe III, Hauptmann Stefan Neerfeld, entgegen. „Das Familienbüro FASS setzt sich für alle Menschen in Faßberg ein, die plötzlich und unverschuldet in Not geraten sind. Mit diesem Geld kann so eine erste, kleine Hilfestellung ermöglicht werden“, erklärte Kerstin Barsch. Auf dem Foto bei der Scheckübergabe: (v.l.) Hauptfeldwebel Patrick Jung, Hauptfeldwebel Sascha Alder, Kerstin Barsch, Stabsfeldwebel Mischa Kern, Hauptmann Stefan Neerfeld, Stabsfeldwebel Reiner Vögt und Hauptfeldwebel Nico Machate.

Foto: Carsten König, TAusbZLW

Unterschriften übergeben

Bürgerinitiative gegen Straßenausbaubeiträge in Faßberg

FASSBERG. Eine Delegation der Bürgerinitiative „Gerechtigkeit & Transparenz für den Straßen- und Wegebau in Faßberg“ (BI Faßberg) hat Bürgermeister Frank Bröhl 1.200 Unterschriften für das Bürgerbegehren zum vorläufigen Stopp der Straßenausbaumaßnahmen in der Gemeinde überreicht.

Die Bürger wollen erreichen, daß das Ergebnis der auf Landesebene diskutierten Finanzierung des Straßenausbaus abgewartet wird, bevor in Faßberg weiter ausgebaut wird - mit der Einziehung von Straßenausbaubeiträgen, wie der Gemeinderat Faßberg beschlossen hat.

In relativ kurzer Zeit, so die BI, habe sie 1.200 Unterschriften gesammelt. Das zeige, daß die Problematik der Straßenausbaubeiträge die Bürger bewegt und besorgt. Für ein rechtsgültiges Bürgerbegehren wären bereits weniger als die Hälfte, nämlich 504 Unterschriften, ausreichend gewesen.

Mit der in der Niedersächsischen Kommunalverfassung verankerten Möglichkeit eines Bürgerbegehrens wollen sich die Bürger Faßbergs auf basisdemokratischem Weg Gehör bei den Ratsmitgliedern verschaffen. Insbesondere bringen sie ihren Unmut gegenüber dem Gemeinderat Faßberg zum Ausdruck, der sich im



Die Bürgerinitiative „Gerechtigkeit & Transparenz für den Straßen- und Wegebau in Faßberg“ hat 1.200 Unterschriften für ein Bürgerbegehren zum vorläufigen Stopp von Straßenausbaumaßnahmen übergeben.

vergangenen Juni fast einstimmig für die Beibehaltung der Straßenausbaubeitragsatzung ausgesprochen hatte. Die BI sieht die Finanzierung des gemeindlichen Straßenbaus zu großen Teilen durch das Geld der Bürger als „umstrittenen Weg“. Der Rat sei im vergangenen Jahr aber offenbar von weit geringeren Kosten für anstehende Straßenausbaumaßnahmen ausgegangen, „denn bereits mit der Verabschiedung des Haus-

haltes für 2019 am 29. November 2018 erklärte die Gemeinde plötzlich, zumindest in 2019 keine Straßenausbaumaßnahmen zu wollen, da dies schlicht zu teuer sei“, so die BI.

Die BI Faßberg setzt sich für eine komplette Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ein und will ihren Forderungen sowohl auf kommunaler als auch auf landespolitischer Ebene weiter Ausdruck verleihen.

Hilfe für kleine Unternehmen

Innovations- und zukunftsfähig dank Netzwerk

HEIDEKREIS. Gerade die regional stärker verwurzelten kleinen und mittleren Unternehmen im Heidekreis sind häufig aufgrund begrenzter personeller und finanzieller Ressourcen nicht in der Lage, eigene Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in marktreife Produkte umzusetzen. In diesem Bewußtsein ist der Heidekreis Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Technologie- und Innovationsförderung Elbe-Weser Region“ (ArTIE). Die innerhalb dieser AG verbundenen Landkreise, Städte und Gemeinden verstehen sich als regionales Netzwerk zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen innerhalb ihrer Region. Zusammen mit dem extern beauftragten Transferzentrum Elbe-Weser (TZE) werden passende Lösungen gerade für kleinere und mittlere Unternehmen erarbeitet.

Ziel des TZE ist es, Potenziale und Schwachstellen in Innovationsprozessen zu identifizieren sowie praxisgeeignete Konzepte und Strategien zu entwickeln, die zur Stärkung der Innovations- und damit

Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens beitragen. Dabei reicht das kostenlose Angebot der TZE von der Kontaktvermittlung zur Wissenschaft, Hilfestellung bei schutzrechtlichen Fragestellungen, Entwicklung neuer Technologien bis hin zur Unterstützung bei der Auswahl, Beantragung und Abwicklung von Förderprogrammen.

Durch die zielgerichtete Vernetzung geeigneter Experten und Akteure mit den Unternehmen wird für eine praxisnahe und umsetzbare Lösung gesorgt. Dies kann eine technologische Fragestellung sein, Hilfe bei der Einführung eines neuen Produktes bedeuten oder auch die Optimierung interner Arbeitsabläufe. Auf Basis der individuellen Anforderungen in den Unternehmen werden gemeinsam mit dem TZE konkrete Lösungsvorschläge erarbeitet. Die Transferaktivitäten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus etablierten Netzwerken, in denen eine Vielzahl von Hochschulen und Forschungseinrichtungen bedarfsorientierte Entwicklungsleistungen für

die Wirtschaft erbringen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sehen sich spezifischen Herausforderungen hinsichtlich ihres Innovationsverhaltens gegenübergestellt. Sie können regionale Angebotsdefizite, wie zum Beispiel die unzureichende Ausstattung mit Hochschulen oder Forschungseinrichtungen im Heidekreis oder aufgrund mangelnder eigener Fachkapazitäten weniger ausgleichen als größere Unternehmen. Als neutrale Einrichtung bietet das TZE den Zugang zu Wissen, Ideen und Technologien.

Das Angebot kann jetzt noch besser über die neu gestaltete Homepage genutzt werden: Unter www.tzew.de wird ein Überblick zu den Leistungen und den vielen aktuellen sowie nützlichen Informationen gegeben. Zur Kontaktaufnahme und für Fragen steht Hans-Jürgen Stegen von der Fachgruppe Kreisentwicklung und Wirtschaft des Heidekreises unter Ruf (05191) 970673 oder per EMail unter h.stegen@heidekreis.de zur Verfügung.

Beschädigt

MUNSTER. In Munster beschädigten Unbekannte auf der Museumsanlage Ollershof ein zum Schutz eines Reetdachs des sogenannten Schweinehauses verwendetes Drahtgeflecht: Aus dem Dach zogen die Täter am vergangenen Mittwoch die Heringe, warfen diese weg, und verbogen dann das Drahtgeflecht. Der Schaden wird von der Polizei auf rund 750 Euro geschätzt.

Abgesagt

WALSRODE. „Die große Schlager Hitparade“, die für Samstag, den 27. April, geplant war, fällt aus: Wie der Veranstalter in einer Mitteilung informierte, müsse das Konzert in der Stadthalle in Walsrode „aus produktionstechnischen Gründen leider abgesagt werden.“ Bereits gekaufte Eintrittskarten können laut Veranstalter an den bekannten Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

Sperrung

SOLTAU. Wegen eines Kanalbruchs ist die Louis-Harms-Straße in Soltau bis voraussichtlich zum 6. März in Höhe der Hausnummer 16 gesperrt. Darauf weist die Soltauer Stadtverwaltung hin. Die Einbahnstraßenregelung sei aufgehoben. Der Anliegerverkehr bleibe bis zum Arbeitsbereich frei, der Fußgängerverkehr sei gewährleistet.

Tasche weg

BISPINGEN. Eine Handtasche erbeuteten unbekannte Täter am vergangenen Montag zwischen 14.40 und 15 Uhr auf dem Parkplatz des Abenteuerspielplatzes am Christoph-Seeborn-Ring. Um in das Fahrzeug zu gelangen, zerstörten sie die Scheibe der Beifahrertür. In der Tasche befanden sich ein Portemonnaie samt Bargeld, Ausweisen und Karten.

Bingo

MUNSTER. Der Frauentreff Munster lädt für den 13. März zum Bingo von 15 bis 18 Uhr ins Bürgerhaus ein. Für zwei Bingokarten sowie Kaffee und Kuchen wird ein pauschaler Kostenbeitrag erhoben. Anmeldung bis zum 7. März an Doris Elsner, Ruf (05192) 5342.

Einbrecher

HERMANNSTADT. Einen Einbruchversuch unternahm Unbekannte am vergangenen Montag zwischen 15 und 22.40 Uhr in Hermannsburg, an der Quänenburg. „Beim Versuch die Terrassentür aufzuhebeln zerbrach die Verglasung. Die Täter ließen von einer weiteren Tatausführung ab. Sie konnten unerkannt flüchten“, so ein Polizeisprecher. Die Polizei Hermannsburg bittet um Hinweise unter Ruf (05052) 91260.

neues aus der wirtschaft

Wiedereröffnung



In Neuenkirchen hat die Bäckerei Schlumbohm eine sehr lange Geschichte - Seit fast 190 Jahren hat das Unternehmen dort seinen Stammsitz, von dem aus die zahlreichen Filialen in der HeideRegion mit frischen Backwaren beliefert werden. Unter den heute 16 Standorten ist seit August 2001 auch das Geschäft in Schneverdingen - und das erstrahlt nach einem Komplettumbau nun im neuen Glanz- Noch sind die beteiligten Handwerker teams mit den Renovierungsarbeiten beschäftigt, aber am morgigen Donnerstag soll alles fertig sein. Dann öffnet die Filiale, Am Markt 6, direkt neben dem Rathaus der Heideblütenstadt am 28. Februar wieder ihre Türen und bietet wie gewohnt eine große Auswahl an knackigen Brötchen, offenen Bröten und leckeren Kuchen an, darunter süße Leckereien aus dem kleinen, aber feinen Konditoreiangebot und neue, besondere Snacks wie der Schlumbohm-Döner oder Hähnchen-Chili-Bagel, Baguettes mit Serrano-Schinken und vieles mehr. All das gibt es natürlich zum Mitnehmen, aber darüber hinaus laden die vom Fußboden über die Wände bis zur Decke runderneuerten Räumlichkeiten jetzt noch mehr als vorher zum Verweilen ein- Auf 14 Sitzplätzen können Gäste in aller Ruhe frischen Kaffee oder auch Cappuccino und Milchkaffee genießen, zudem gibt es nun eine Kundentoilette und erweiterte Kühlmöglichkeiten für Waren. „Wir freuen uns, daß auch unsere Vermieter, Familie Kotjan-Bahrenburg, uns bei allem sehr unterstützen“, so Geschäftsführer Peter Krahrmer. Die Schneverdingener Bäckerei ist von Montag bis Freitag von 5.30 bis 18 Uhr sowie Samstag von 5.30 bis 12.30 Uhr und Sonntag von 8 bis 11 Uhr geöffnet. Zur Wiedereröffnung warten in der Filiale übrigens mehrere spezielle Angebote. Foto: suv

Pullis für A-Jugend



Die weibliche A-Jugend des TSV Wietzendorf haben neue Pullis gesponsert bekommen: Das Soltauer Autohaus Martin Brockmann und die Fahrschule Hackenschmidt & Haese ermöglichten den Handballerinnen die Anschaffung des neuen Outfits. Auf dem Foto: (hinten v.li.) Sponsor Mathias Hackenschmidt und die Sportlerinnen Sandra Hestermann, Anna Bahrenscheer, Lisa Blume, Mariana Warnke, Nelly Warnke, Louisa Mulder, Patrick Witthöft, Jasmin Hestermann sowie Sponsor Martin von Pander, (vorn v.li.) Nora Willenbockel, Leonie Schulz, Sofia Warnke, Tessa Schulz, Miriam Koss und Lisa Root.

stellenmarkt

Wir suchen in **Bispingen, Soltau und Schneverdingen**

Einfach mehr Taschengeld

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

MITARBEITER/IN GESUCHT



Die Tagespflege in Schneverdingen

- Wir bieten Ihnen:**
- 5-Tage-Woche
 - Öffnungszeiten: 8.00 - 17.00 Uhr
 - über tarifliche Bezahlung
 - eine begeisterungsfähige Arbeit
 - ein nettes Team
 - interne und externe Weiterbildung

Pflegefachkraft m/w
30 Std./Woche gesucht
Ansprechpartnerinnen:
Frau Dinges/Frau Sachau
Email: info@heidehus.de
Home: www.heidehus.de

Bewerben Sie sich gerne schriftlich oder online!

Feldstrasse 77 • 29640 Schneverdingen ☎ **05193 9715275**

ISLÄNDERHOF RUTENMUEHLE sucht ein Team oder Einzelpersonen für die **Reinigung von acht Ferienwohnungen.** Kontakt 05195 1361, info@rutenmuehle.com



Für ein Objekt in Wietzendorf suchen wir zu sofort eine zuverlässige **Reinigungskraft** auf 450,- €-Basis oder Teilzeit Mo.-Fr. je 3 Std. ab 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **NePERT Gebäudereinigung GmbH** Telefon **05193 9858-0**

Für unsere Objekte in Soltau suchen wir ab sofort **Reinigungskräfte m/w**
KNOP Walsrode
Glas- und Gebäudereinigung
Telefon (0 51 61) 30 15

Sicherheitskräfte gesucht zur Bundeswehrbewachung!
Für ein renommiertes Unternehmen der Sicherheitswirtschaft suchen wir ab sofort Mitarbeiter für den bewaffneten Objektschutz. Gerne auch Neulinge und Quereinsteiger, die arbeitssuchend sind. Standort Munster und Umgebung.
Senden Sie Ihre Bewerbung an: job@bildungszentrum-berlin.de oder rufen Sie uns an: **030 76285505**

WIR BRAUCHEN SIE!



Mitarbeiter (m/w) für die Warenaufbereitung in Vollzeit (Warenetikettierung)

Ihre Lager-Logistiklösung für Norddeutschland direkt an der A7 Seit 2007 in Soltau

- Gewünschte Voraussetzungen:
- Flexibilität und körperliche Belastbarkeit
 - Gute Deutschkenntnisse
 - Freundliches Erscheinungsbild
 - Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild, die Sie bitte an folgende Adresse senden:

SLC Soltau Logistic Center GmbH & Co.KG
Frau Nielsen · j.nielsen@soltau-logistic-center.de
Heideweg 1 · 29614 Soltau

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurücksenden.

IHR IDEALER WERBEPARTNER



Wecken Sie Faszination bei unseren Kunden, werden Sie Teil unseres Teams:

Die Mundschenk Nachrichtengesellschaft GmbH & Co. KG sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mediaberater/in

für Print und Digital

in Vollzeit.

Wer wir sind:

Die Böhme-Zeitung ist mit über 150 Jahren Geschichte fest im Heidekreis verwurzelt und trotz des hohen Alters steht ein zukunftsorientiertes Medienhaus hinter der Tageszeitung. Wir arbeiten täglich an Mehrwert liefernden Inhalten – sowohl für unsere Leser als auch für unsere Geschäftskunden, die uns als Werbepartner schätzen. Neben der Tageszeitung präsentieren wir uns jetzt und auch in Zukunft mit Produktinnovationen und zielgruppenspezifischen Werbelösungen im Print- und Digitalbereich.

Ihr Arbeitsalltag bei uns:

Sie zeigen sich als engagierter und aktiver Verkäufer im Bereich Werbevermarktung für die Böhme-Zeitung sowie für unsere Zusatzprodukte, beispielsweise Magazine und Journale. Sie verstehen es, unseren Kunden die Vorteile und Besonderheiten der Produkte näher zu bringen, sodass diese Loyalität zur Marke „BZ“ entwickeln.

Mit Ihrer aufgeschlossenen Art gelingt es Ihnen die Kundenbeziehungen weiter zu intensivieren und Neukundenbeziehungen aufzubauen. Zu Ihren weiteren Aufgaben zählen außerdem die Pflege von Kundendaten im CRM-System sowie die Dokumentation Ihrer Arbeit.

Ihr Profil:

- Verkauf mit Leidenschaft
- Bereitschaft, Verantwortung für den eigenen Verkaufserfolg zu übernehmen
- Einzelkämpfer „an der Front“, aber Teamplayer innerhalb des Verlages
- mehrjährige Vertriebs- und Beratungserfahrung, idealerweise im crossmedialen Verkauf
- Kundenzufriedenheit hat für Sie oberste Priorität
- hartnäckige und verhandlungssichere Gesprächsführung
- hohes Maß an Eigenmotivation
- Online-Affinität
- eigenständige Arbeitsweise

Unser Angebot an Sie:

- flexible Arbeitszeiten
- Option, regelmäßig im Homeoffice zu arbeiten
- enger Austausch mit unserem Marketing-Team, um Produkte und Themen schnell dem Markt anzupassen
- flache Hierarchie-Ebenen für leichte Kommunikation
- Grundgehalt plus leistungsbezogene Vergütung
- vielfältige Möglichkeiten der Weiterqualifizierung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Herrn Dr. Martin Mundschenk
Harburger Straße 63
29614 Soltau
Tel: 05191 - 808 186
dr.m.mundschenk@mundschenk.de

BöhmeZeitung



Wir sind ein alteingesessenes mittelständisches Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Wünsche unserer anspruchsvollen Kundschaft sind uns täglich neuer Ansporn. Erfolg kommt nur von guten Mitarbeitern. Wegen zusätzlicher Aufträge erhöhen wir unsere Mitarbeiterzahl und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Sortierhalle für Gelbe Säcke

Sortieranlagenmitarbeiter (m/w/d)

- Sie haben**
- Gabelstapler- und/oder Radladererfahrung (wünschenswert)
 - techn. Verständnis
 - Bereitschaft zur Schichtarbeit
 - keine Scheu vor Abfall
- Wir bieten**
- pünktliche, leistungsgerechte Bezahlung
 - sicheren Arbeitsplatz in einer sich ständig weiterentwickelnden Branche
 - berufliche Zukunft in einem anspruchsvollen Umfeld
- Interessiert?**
- Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Lohnvorstellung und des möglichen Eintrittstermins, gerne auch per eMail an die info@cohrs-entsorgung.de.

Abfallbeseitigung H. Cohrs GmbH

Willinger Weg 3a · 29614 Soltau



Das Heide Park Resort ist Norddeutschlands größtes Freizeitpark- und Kurzreise-Abenteuer mit mehr als 40 Attraktionen und Shows, darunter das Peppa Pig-Land für Kinder im Vorschulalter und Deutschlands einziger Wing Coaster Flug der Dämonen. Neu 2019: Das Comeback von Colossos, Europas höchster und schnellster Holzachterbahn. Das Heide Park Resort ist Teil der britischen Merlin Entertainments plc, Europas größtem Anbieter von Freizeitattraktionen. Merlin unterhält über 120 Attraktionen, 18 Hotels und sechs Feriendörfer weltweit und schafft damit unvergessliche Momente für knapp 65 Millionen Gäste im Jahr. Zu den deutschen Attraktionen zählen: Heide Park Resort, SEA LIFE, Madame Tussauds, LEGOLAND, LEGOLAND Discovery Centres sowie Hamburg und Berlin Dungeon.

Wenn Du Lust hast, in diese spannende Abenteuerwelt einzutreten und ein Lächeln auf die Gesichter unserer Gäste zu zaubern, dann bewirb Dich jetzt!

Wir suchen befristet für die Saison 2019 (März bis November) Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit, auf geringfügiger Basis sowie Schüler für unseren Park und unsere Hotel- sowie Holiday Camp-Teams in folgenden Bereichen:

- Fahrgeschäfte
- Erste Hilfe (Rettungssanitäter/ Rettungsassistenten)
- Service Center
- Parkplätze
- Telefonische Kundenbetreuung
- Showtechnik
- Verkauf, Gastronomie und Souvenir
- Restaurant und Bar
- Küche (Köche/Beiköche/Systemgas-tronomen)
- Reinigung
- Rezeption
- Rettungsschwimmer

Zudem suchen wir ab sofort unbefristet in Vollzeit Mitarbeiter (m/w/d) als

- HR Generalist
- Schichtleiter für die Rezeption
- Koch
- Industrieelektroniker
- Teamleiter Finanzbuchhaltung
- Mechaniker

Unterkünfte können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen sowie zahlreiche Stellenangebote findest Du auf unserer Homepage unter www.heide-park.de.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann warte nicht länger und sende uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@heide-park.de oder alternativ an Heide-Park Soltau GmbH, Stichwort: Bewerbung, Heide Park 1, 29614 Soltau. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



private kleinanzeigen

Soltau, 2-Zi.-Whg., 50 qm, sep. Eingang, neue EBK, Bad mit Wanne, ab sofort an ältere Einzelperson, KM 280,- + NK, 1 MM Kaution **05191 16147**

Bispingen-Steinbeck 5-Zi.-Whg., Altbau, 149 qm, 2 Bäder, Kaminofen, EBK, Garten, Garage, Tierhaltung möglich, Wiesen vorh. 750,- KM + NK + KT **0162 1359279**

Svd./OT, schönes ruhiges 1-Zi.-Apartment, sep. Eingang, 35 qm, EBK, D-Bad, Laminat, PKW-Stellpl., 330,- Warmmiete; MBT-Rad, 26", 6-Gang, 40.- **05193 3219**

Senioren-Wohngemeinschaft sucht Mitbewohner/innen, Anruf ab 18 Uhr **05193 970241**

Soltau, 3-Zi.-Whg., 72 qm, MFH, EG, Loggia, Abstellraum, EBK, D-Bad, Laminat, Keller, Garage, KM 380,- + NK + Kt., ab 1.5.2019 zu vermieten **05191 3767**

Handwerker m. Fam. sucht Haus in Neuenkirchen zu mieten. **05195 960267**

immobilien kauf / verkauf

über 45 Jahre

29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2
Wir verkaufen ihr Haus!
 • Wir begleiten Sie nicht nur bis zum Kaufvertrag, sondern bis zur Übergabe an den Käufer
 • Wir stehen Ihnen mit unserem langjährigen Fachwissen zur Seite
 • Energiepass wird für den Auftraggeber kostenlos erstellt
 • ohne Vertragsbindung und ohne Kosten für den Verkäufer www.meyer-traumhaus.de
Telefon (051 93) 980 90 - Fax (051 93) 98 09 10

Haus in Munster zu verkaufen, 170 qm Wfl., 750 qm Grundstück, Garage mit Dachterrasse, Garten und Terrasse, Carport, VB 289.900,- **0163 5031127**

stellenmarkt

Suche Arbeitsstelle im Bereich Badezimmer Sanierungen, Mauern, Elektro und Fliesen Arbeiten. Von Privat. **0160 6971388**

Betreuerin. Wer braucht meine Hilfe? Führerschein vorhanden. **05193 9754774**

Wir suchen eine zuverlässige, gründliche und freundliche Hilfe für unseren Haushalt in Wietzendorf. Alles Weitere nach Absprache. **0173 3213265**

tiermarkt

Haben noch Kaninchen zu verkaufen, große Sorte, Rammler und auch Häsin **05195 1792**

Kleiner sensibler Mischlingsrüde aus dem Tierschutz (7 Mon., 40 cm, weiß-braun-gefleckt) sucht ein liebevolles Zuhause. **04188 899972**

sie & er

Welche taffe, schlanke Sie hätte Lust mit mir, 66 J., junggebliebener Handwerker, naturverbunden, Biker, in die Zukunft zu gehen? **Chiffre 15260 Heide Kurier, Soltau**

Allein sein ist doof. Bist du weibl. NR. bis 1,70 m, so um die 60, normale Figur, tanzt gerne, liebst die Natur? Foto wäre nett. **Chiffre 15267 Heide Kurier, Soltau**

Kleinanzeigen 3,-

Wolfgang, 64/180/75, mit Haus in Soltau, NR, sucht Sie mit Herz, sinnlich, kuscheln und mehr, auch Ausländerin, koche gerne. **Chiffre 15265 Heide Kurier, Soltau**

Seniorin, 78, fit und gesund, sucht Begleiter für interessante Reisen, Gespräche und gemeinsame Unternehmungen. **Chiffre 15263 Heide Kurier, Soltau**

Ich suche eine nette Frau. Ich rauch nicht und trinke nicht. Bin 78 Jahre alt, komme aus Schneverdingen **05193 7597**

sonstiges

Der „etwas andere Flohmarkt“ für Spielzeug u. Kinderbekleidung findet am 2.3. von 13 bis 15 Uhr im Schießstand in Insel statt.

Bürgermeisterwahl WIETZENDORF!
Kandidat Martin Mertens lädt zur Wahlkampfveranstaltung **13.03.19** um 19.30 Uhr ins Hotel Hartmann ein.

Flohmarkt „Rund ums Kind“ im KiGa „Am Jordan“. Am Sonntag, den 17.3.2019 von 14.00-16.00 Uhr. Jetzt anmelden unter: **0151 20763342**

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

Flohmarkt im Bahnhof Hützel, es ist soweit, fast alles muss raus. Am **So., 3.3.19 ab 11 Uhr**.

Betreuerin. Wer braucht meine Hilfe? Führerschein vorhanden. **05193 9754774**

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel wird kostenlos abgeholt Raum Schneverdingen, Fintel **0160 8052488**

Müden/Örtze Hausflohmarkt am 2.3.2019 + 3.3.2019 von 11 bis 17 Uhr, Eichhornkobel 3, alles muss raus!!! Geschirr, Sammeltassen, Vasen, Kleinmöbel, Übertöpfe, Töpfe, Bestecke und vieles mehr!! Waffenschrank, Tresor, Tierfelle, Gewehrtschen usw. **05053 695**

Bispingen, Borsteler Str. 21, Flohmarkt, Sonntag, 3.3. von 10 bis 15 Uhr, Da.-/He.-/Ki.-Bekleidung, Tischdecken, Geschirr, Möbel u. v. mehr. **Vorbereitschauen lohnt.**

Hofflohm am 3.3.19, Sonntag von 10 bis 15 Uhr, Walsroder Str. 100, Soltau, bei Regen fällt der **Flohmarkt aus!**

Komplette Wohnungsauflösung wegen Umzug günstig abzugeben **0176 41733274**

bekanntmachungen

Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER
 Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom **02.03.2019 bis 15.03.2019**

Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR!
 Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen! Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung auf eigene Gefahr!

Truppenübungsplatz Munster-Nord: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße).

Sperrzeiten: Örtliche Absperrungen durch Schilder, Schranken o. ä. sind jederzeit, auch außerhalb der o. a. Sperrzeiten möglich.

Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischweg) sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgeschildert.

Truppenübungsplatz Munster-Süd: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen die Platzrandstraße zwischen Kreutzen und Reiningen.

Sperrzeiten:

04.03.2019	07.00–17.00 Uhr
05. u. 06.03.2019	07.00–23.00 Uhr
07.03.2019	07.00–17.00 Uhr
11. u. 12.03.2019	07.00–17.00 Uhr
13. u. 14.03.2019	07.00–23.00 Uhr
15.03.2019	07.00–17.00 Uhr

Der Wanderweg zwischen Dethlingen und Kreutzen (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraßen Munster – Wietzendorf und Munster – Reiningen sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Munster, den 20.02.2019

Der Kommandant

Airbag weg

MUNSTER. In der Nacht zum vergangenen Mittwoch drangen Unbekannte in einen Pkw der Marke BMW ein und bauten den Fahrerairbag sowie das Multifunktionsdisplay, laut Polizeiangaben im Wert von rund 5.000 Euro, aus. Das Fahrzeug war in einer Parkbucht am Wittekindgrund in Munster abgestellt. Bei ihrer Tat beschädigten die Autoknacker zudem einen danebenstehenden Pkw durch Lackkratzer.

dienstleistungen

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat. www.hr-womo.de **Tel. 051 95 - 96 09 91**

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert **Einlagerungen** u.a. Dienstleistungen. www.haushaltsaufloesungen-soltau.de **Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191**

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorgung.
 - Stubben fräsen
 - Holz häckseln bis 60 cm Ø
 - Baufeldräumung (Forst-, Rodedfräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

PREISWERT + KOMPETENT






Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

„Nah - Natur - Fern“

Künstlergruppe „Grashalme“ stellt aus



Die Künstlergruppe „Grashalme“ zeigt ihre Werke in einer Gemeinschaftsausstellung in der Soltauer Filzwelt.

SOLTAU. Die Künstlergruppe „Grashalme“ eröffnet mit ihrer Vernissage am Montag, dem 4. März, um 19 Uhr in der Soltauer Filzwelt Felto eine Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel „Nah - Natur - Fern“. Die Laudatio zur Ausstellungseröffnung hält Mathias Ernst. Magdalena Kula umrahmt die Veranstaltung mit ihrer Videokunst mit Musik. Die Künstlerin Natalia Rudolf zeigt Animation, ebenfalls mit Musik. Halina Jaworski liest eigene Prosa.

Die Ausstellung können Interessierte nach der Vernissage bis zum 26. Mai zu den Öffnungszeiten der Filzwelt besuchen.

familienanzeigen

Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer lieben Nachbarin

 **Hildegard Haffke**
 geb. Winterberg
 * 10.05.1932 † 12.02.2019

Die Nachbarn aus der Wagnerstraße in Munster

Plötzlich und unerwartet verstarb unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege

Max-Walter Sander

Wir sind zutiefst betroffen und unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
CeTec GmbH

Munster im Februar 2019

veranstaltungen

Wo ist was los?

45. Hermannsbürger Hobbymarkt
 **Samstag, 02.03.2019 ab 10 Uhr**

Pausenhalle der Oberschule Hermannsburg,
 Harmsstraße 1, 29320 Hermannsburg
Für Kaffee, Kuchen und andere Leckereien ist wieder gesorgt.

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste
 Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport
 Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungseleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH
 Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
 Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst
 Sonnabend, Sonntag und Feiertage
 10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

Zahnärztlicher Notdienst
 von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
 2.3. und 3.3.2019
 Dr. Mögling, Wilhelm-Bockelmann-Straße 48, Munster **05192 5988**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über
 Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau
 von Samstag, 2.3.19, 14.00 Uhr bis Montag, 4.3.19, 7.00 Uhr:
 Kasimir Kwiatkowski, Neuenkirchen
 (Klein- und Großtiere)..... **05195 5087/-88**
 Dr. Urte Schulze, Schneverdingen (Kleintiere) **05193 4893**
 Dr. Anja Petersen, Soltau (Kleintiere) **05191 976737**

Apotheken-Notdienst vom 2.3. bis 8.3.2019
 Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
 Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Sa., 2.3.	Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5	05194 6811
	Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1	04265 94050
So., 3.3.	Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11	05192 6611
Mo., 4.3.	Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster..	05192 2521
Di., 5.3.	Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35	05193 52453
Mi., 6.3.	Heide-Apotheke, Schneverdingen, Schulstraße 2	05193 1243
Do., 7.3.	Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 13	05193 2121
Fr., 8.3.	Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4	05191 938843

Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr
 Sa., 17.00–18.30 Uhr, So. 10.30–12.30 Uhr und 17.00–18.30 Uhr.

Sa., 2.3.	Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8	05191 12555 u. 12505
So., 3.3.	Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8	05191 12555 u. 12505

Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
 vom 2.3. bis 8.3.2019
 Glocken-Apotheke, Unterlüß, Stettiner Straße 3..... **05827 391**

45 JAHRE

Gültig bis 02.03.2019 | KW 09

famila

besser als gut!

famila

besser als gut!

ENTDECKEN SIE UNSERE APP!

JETZT APP LADEN!



COUPON KNALLER

BARGELDLOS BEZAHLEN

REZEPT-WELT

Jetzt gratis runterladen!



Schmetterlingssteak
vom Schwein,
natur oder gewürzt

100 g

0.69

Schinkenkrustenbraten
vom Schwein,
bratfertig mariniert
oder natur

1 kg

3.99

Frico Pikantje Gouda
„Frau Antje“
holländischer Schnittkäse
48% Fett i. Tr.
100 g im Stück

1.29 spar **38%**

0.79

Polnische Hafermast Gänsebrust
oder **Gänsekeule**
Hkl. A, bratfertig,
gefroren
ca. 950-g-Packung
1 kg je

13.29 spar **32%**

8.99

Pausenäpfel Tafeläpfel
„Braeburn“ Kl. I

aus Norddeutschland

1-kg-Schale

1.69

nutella
450-g-Glas
(1 kg = 4.18 €)

2.79 spar **32%**

1.88

Barilla
La Collezione Pasta
oder **Academia Pasta**
verschiedene Sorten
250/500-g-Packung je
(100 g = 0.60/0.30 €)

1.99 spar **25%**

1.49

entspricht 1 Packung = 0.90 €

Toffifee
Die Haselnuss in Caramel mit Hougatcreme und Schokolade

4+1 GRATIS

5.69 spar **24%**

4.49

4 + 1 Packung gratis
625-g-Packung
(1 kg = 7.18 €)
Nur solange der Vorrat reicht

Ramazzotti Amaro 30% vol.,
Aperitivo 15% vol. oder
Johnnie Walker Red Label
Scotch Whisky
40% vol.
0,7-Liter-Flasche je
(1 Liter = 14.27 €)

11.99/15.99 spar **16/28%**

9.99

Coca-Cola*, Fanta, Lift, Sprite oder **Mezzo Mix***
*koffeinhaltig
verschiedene Sorten
12 PET-Flaschen à 1 Liter
Kiste je (1 Liter = 0.75 €)
zzgl. 3.30 € Pfand

12.49 spar **28%**

8.99

47 Wäschen
Familienpackung

ARIEL
STRAHLEND REIN

NEU!

ARIEL
Pulver, flüssig oder 3 in 1 Pods
verschiedene Sorten
60/47 WL
Packung/Flasche je
(1 WL = 0.21/0.27 €)

60 Wäschen

13.99 spar **10%**

12.49

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen | Uetze Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr: Nienburg
Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr: Gifhorn | Hoya | Mellendorf | Neustadt am Rübenberge | Osterholz-Scharmbeck

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel | www.famila-nordost.de